

Altenberger BOTE



Ausgabe Dezember 2019 – 03.12.2019 · Nr. 12/2019

mit dem Amts- und Mitteilungsblatt

der Stadt Altenberg



*Wir haben die Adventszeit erreicht,
war auch nicht immer leicht,
so lasst mich ganz bewusst in diesen Tagen,
einmal zu Ihnen, zu mir, zu uns in Ruhe sagen,
Hört endlich auf nur zu eilen und zu rennen,
um alles herbei schaffen zu können,
ich möchte von meinem Herzen her geschwind,
mich freuen und glücklich sein wie ein Kind.*

(unbekannter Verfasser)

**Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
verehrte Gäste,**

Ich wünsche Ihnen viel Wärme im Herzen.
Ich wünsche Ihnen eine frohe Runde.
Ich wünsche Ihnen Fröhlichkeit.
Ich wünsche Ihnen Verbunden- und Geborgenheit.
Ich wünsche Ihnen für die Advents- und Weihnachtszeit
auch im Namen der Stadt- und Ortschaftsräte sowie der
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, Zeit für
gemütliche Stunden im Kreise Ihrer Familien.
Oftmals sind gerade die letzten Wochen des Jahres angefüllt
mit vielen beruflichen Terminen und privaten Verpflichtungen.
Deshalb ist es umso wichtiger, dass Sie sich am warmen
Schein der Kerzen und Lichter erfreuen, dass Sie den
vorweihnachtlichen Stress nicht an sich heranlassen und
beschaulich diese Zeit, die ja besonders hier bei uns im
Erzgebirge so unvergleichlich ist, auch genießen können.

Herzlichst

Ihr Thomas Kirsten, Bürgermeister

Amtliche Nachrichten



Einladung zur Stadt- und zu Ortschaftsratssitzungen

■ Stadtratssitzung

Dienstag, 17. Dezember 2019, 18:30 Uhr im großen Ratssaal des Altenberger Rathauses

Themen u.a. sind

- Aufhebung der Sanierungsgebiete in Altenberg, Geising und Bärenstein
- Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Wohnbebauung
- Schaffung von Kita-Plätzen in Geising
- Beschluss zur Gebührensatzung Abwasserentsorgung

Die Tagesordnung wird fristgemäß in der Sächsischen Zeitung und in den Aushängen amtlich bekanntgegeben!

■ Stadtteil Altenberg

Wir laden hiermit alle Einwohner von Altenberg zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Montag, 9. Dezember 2019, 19.00 Uhr in den Sitzungsraum im Loipenhaus (Bahnhof)** ein.

Jens Schröfel, Ortsvorsteher

■ Stadtteil Geising

Wir laden hiermit alle Einwohner von Geising zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Dienstag, den 12. November 2019 um 19:30 Uhr im Rathaus Geising, Büro des Ortsvorstehers**, ein.

Silvio Nitschke, Ortsvorsteher

■ Stadtteil Lauenstein

Wir laden hiermit alle Einwohner von Lauenstein zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Mittwoch, 11. Dezember 2019, in den Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr, Lauenstein, Markt 2** ein.

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

■ Ortsteil Schellerhau

Wir laden hiermit alle Einwohner von Schellerhau zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Dienstag, den 07. Januar 2020 um 19.30 Uhr in das Vereinszimmer Heimatstuben** ein.

Ingo Rümmler, Ortsvorsteher

Über die Tagesordnungen können Sie sich an den Aushängen informieren.

Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) vom 22.10.2019

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 62) i. g. F. und den §§ 2, 6 ff. der Verordnung des Sächsischen Staatsministerium des Innern über die Form kommunaler Bekanntmachungen (Kommunalbekanntmachungsverordnung – KomBekVO) vom 17. Dezember 2015 (SächsGVBl. S. 693) i. g. F. hat der Stadtrat der Stadt Altenberg in seiner öffentlichen Sitzung am 21.10.2019 folgende Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) vom 14.06.2016 wird wie nachstehend geändert:

Der § 4 (3) wird wie folgt geändert:

1. Bei der Aufzählung der Stadt- bzw. Ortsteile und der Benennung der amtlichen Verkündungstafeln wird folgende Ergänzung vorangestellt:
„Altenberg“
 - Rathausstraße / Marienstraße
 - Dresdner Straße / Raupennestweg
 - Schellerhauer Weg
 - Hirschsprung, Am Klengelpark“
2. Der bisher in der Aufzählung der Stadt- bzw. Ortsteile und der Benennung der amtlichen Verkündungstafeln „extra benannte Standort Hirschsprung mit der Verkündungstafel am Parkplatz-Containerstellplatz entfällt“.

Artikel 2

Diese Bekanntmachungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt: Altenberg, den 22.10.2019

*Kirsten
Bürgermeister*

Siegel

Hinweis auf § 4 SächsGemO

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenberg, den 22.10.2019

*Kirsten
Bürgermeister*

Amtliche Nachrichten



Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Altenberg vom 22.10.2019

Aufgrund von § 4 Abs. 2 und in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) i. g. F. hat der Stadtrat der Stadt Altenberg mit der Mehrheit der Stimmen seiner Mitglieder in seiner Sitzung am 21.10.2019 die folgende 2. Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

Artikel 1

Die Hauptsatzung der Stadt Altenberg vom 19.11.2013, zuletzt geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 21.08.2018, wird wie nachstehend geändert:

(1) Der § 4 wird wie folgt geändert:

1. Der bisherige Text des § 4 erhält den Zusatz „Absatz 1“ vorangestellt.
2. Als neuer dann zweiter Absatz wird ergänzt:
„(2) Für die Bestellung von Vertretern des Stadtrates in Ausschüssen, Verbandsversammlungen, Aufsichtsräten und Überwachungsorganen gilt vorrangig der Weg einer Einigung zwischen den Fraktionen. Falls keine Einigung zu Stande kommt, erfolgt die Besetzung gemäß § 42 (2) SächsGemO nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen unter Anwendung des d. Hondtschen Höchstzahlverfahrens. Dies gilt auch für die Vertretung der Stadt in Unternehmen der Privatrechtsform gemäß § 98 (2) SächsGemO.“

(1) Im § 7 Abs. 3 erhält der Unterpunkte 1. folgende Neufassung:

- „1. die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan, soweit der Betrag im Einzelfall mehr als 25.000 Euro, aber nicht mehr als 150.000 Euro beträgt und es sich nicht um die alleinige Vergabe von Planungsleistungen nach VOB und VOL handelt. Für diese gilt eine Bewirtschaftungsbefugnis von mehr als 10.000 Euro bis zur Vergabeobergrenze von 50.000 Euro.“

(2) Der § 8 wird wie folgt geändert:

1. Der Absatz 1 erhält folgenden zusätzlichen Unterpunkt:
„8. Angelegenheiten des Schulwesens, der Kindertagesbetreuung und der Jugendarbeit“
2. Der Absatz 2 erhält folgende Neufassung:
„Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Verwaltungsausschuss über:
 1. die Ernennung, Einstellung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beschäftigten der Entgeltgruppe 8 bis 10 TVöD und von Beamten der Laufbahngruppen 1 und 2 bis einschließlich Besoldungsgruppe A 10 sowie gleichzusetzenden Angestellten, soweit es sich nicht um Aushilfsangestellte handelt.
 2. die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Zuschüssen von mehr als 1.000 Euro, aber nicht mehr als 10.000 Euro.
 3. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt oder die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall mehr als 2.000 Euro, aber nicht mehr als 15.000 Euro beträgt.
 4. die Stundung von Forderungen von mehr als 2 Monaten bis zu 12 Monaten in unbeschränkter Höhe, von mehr als 12 Monaten und von mehr als 5.000 Euro bis zu einem Höchstbetrag von 25.000 Euro.
 5. die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, einschließlich der Ausübung von Vorkaufsrechten im Wert von mehr als 15.000 Euro, aber nicht mehr als 100.000 Euro.
 6. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von mehr als 5.000 Euro, aber nicht mehr als 15.000 Euro im Einzelfall.

7. die Veräußerung von beweglichem Vermögen von mehr als 2.000 Euro, aber nicht mehr als 15.000 Euro.“
- (3) Der § 9 Absatz 1 erhält folgenden zusätzlichen Unterpunkt:
„12. Angelegenheiten des Breiten- und Leistungssport sowie des Schul- und Vereinssports“
- (4) Der § 10 wird ersatzlos gestrichen. Die nachfolgenden §§ verändern sich entsprechend in der zahlenmäßigen Benennung.
- (5) Der § 13 Absatz 3 (alt) erhält dann als § 12 im Absatz 3 folgende Neufassung:
„(3) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit sie ihm nicht bereits nach Absatz 1 und 2 zukommen:
 1. die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan bis zum Betrag von 25.000 Euro im Einzelfall, abweichend für Planungsaufträge bis zum Betrag von 10.000 Euro.
 2. die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen und zur Verwendung von Deckungsreserven bis zu 10.000 Euro im Einzelfall.
 3. die Ernennung, Einstellung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beschäftigten der Entgeltgruppen 1 - 7 TVöD sowie gleichzusetzenden Angestellten, Aushilfsangestellten, Arbeitern, Beamtenanwärtern, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen. Vor Einstellung von ständig- oder vollbeschäftigten Bediensteten ist der Stadtrat zu informieren.
 4. die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen sowie Unterstützung und Arbeitgeberdarlehen für Bedienstete im Rahmen vom Stadtrat erlassenen Richtlinien.
 5. die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Zuschüssen bis 1.000 Euro im Einzelfall.
 6. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt und der Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall nicht mehr als 2.000 Euro beträgt.
 7. die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu 2 Monaten in unbeschränkter Höhe, bis zu 12 Monaten und bis zu einem Höchstbetrag von 5.000 Euro.
 8. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtwert bis 5.000 Euro im Einzelfall.
 9. die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, einschließlich der Ausübung von Vorkaufsrechten im Wert bis zu 15.000 Euro im Einzelfall.
 10. die Veräußerung von beweglichem Vermögen bis zu 2.000 Euro im Einzelfall.
 11. die Bestellung von Bürgern zur ehrenamtlichen Mitwirkung außer für die dauernde ehrenamtliche Mitarbeit in den Ausschüssen sowie die Entscheidung darüber, ob ein wichtiger Grund für die Ablehnung einer solchen ehrenamtlichen Mitwirkung vorliegt. Satz 1, Halbsatz 2 gilt nicht für die Mitarbeit im Stadtrat bzw. Ortschaftsrat.
 12. die Hinzuziehung sachkundiger Einwohner und Sachverständige zu den Beratungen einzelner Angelegenheiten im Stadtrat oder in den Ausschüssen.
 13. die Erteilung von Negativzeugnissen.“
- (6) Der § 19 (alt) wird dann als neuer § 18 wie folgt geändert:
 1. Im Absatz 1 wird bei der Aufzählung der Ortsteile die Angabe „(Teil)“ hinter Neuhermsdorf durch die Angabe „(Gemarkung Rehefeld)“ ersetzt.

Amtliche Nachrichten



2. Der Absatz 2 erhält im Punkt 12. folgende Neufassung:
„Ortschaft Rehefeld-Zaunhaus mit den Ortsteilen Rehefeld-Zaunhaus, Neurehefeld und Neuhermsdorf, hier begrenzt auf die Gemarkung Rehefeld“

Artikel 2

- (1) Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherigen Regelungen (Änderungstatbestände) außer Kraft.

Ausgefertigt: Altenberg, den 22.10.2019

Kirsten
Bürgermeister (Siegel)

Hinweis auf § 4 SächsGemO:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenberg, den 22.10.2019

Kirsten
Bürgermeister

**Der nächste Altenberger Bote erscheint voraussichtlich am 7. Januar 2020.
Redaktionsschluss ist am 13. Dezember 2019.**

Impressum: Altenberger Bote – Amts- und Mitteilungsblatt – Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg Telefon: 035056 333-0, **Verantwortlich:** V.i.S.d.P. Bürgermeister bzw. die Leiter der jeweiligen Bereiche • **Fotos:** Ortschronist: Uwe Petzold • **Redaktion: Anzeigenverwaltung und Herstellung:** Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau/Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876100, Mail: info@riedel-verlag.de • **Erscheinungsweise:** Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Den Altenberger Bote können Sie im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung und unter: www.proregio.de aktuell kostenfrei lesen.

Öffentliche Stellenausschreibung

Achtung Schulabgänger/innen 2020

Die Stadt Altenberg bildet ab September 2020

Verwaltungsfachangestellte - Fachrichtung Kommunalverwaltung -

aus.

Voraussetzungen sind:

- Mindestens ein guter Realschulabschluss, Fachhochschulreife oder Abitur
- Mindestens gute schulische Leistungen und Kopfnoten

Gefordert werden:

- Hohe Lern- und Leistungsbereitschaft
- Kommunikative und kooperative Fähigkeiten
- Interesse an regionalen bzw. überregionalen gesellschaftlichen Geschehnissen

Die duale Ausbildung dauert 3 Jahre und erfolgt in der Stadtverwaltung Altenberg, im Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft in Freital und beim Sächsischen Kommunalen Studieninstitut in Dresden.

Sie sollten sich bewerben, wenn Sie Interesse an einer anspruchsvollen Ausbildung sowie der Tätigkeit im Dienste der Bürger haben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Beurteilungen) senden Sie bitte bis zum 10. Januar 2020 an die

Stadtverwaltung Altenberg
Hauptamt
Frau Dr. Lehmann
Platz des Bergmanns 2
01773 Altenberg.

Ihre Bewerbung können Sie per Post oder per E-Mail senden. Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail senden Sie bitte an bewerbung@altenberg.de als ein komplettes Dokument (Format docx; pdf; zip; jpg) als Anhang. Dabei darf die Dateigröße 8 MB nicht überschreiten.

Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen, die auf dem Postweg eingehen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten A4-Umschlag bei. Die datenschutzgerechte Vernichtung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird garantiert. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Eingangsbestätigungen/Zwischennachweise werden nicht versandt.

Ende Amtliche Nachrichten

Informationen aus Ämtern und Behörden

**Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG
der Stadt Altenberg für das Jahr 2018**

1. Kindertageseinrichtungen
- 1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	623,87	276,73	149,43
erforderliche Sachkosten	191,53	84,95	45,88
erforderliche Personal- und Sachkosten	815,40	361,68	195,31

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

- 1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	189,44	189,44	126,29
Elternbeitrag (ungekürzt)	175,00	100,00	63,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund*)	450,96	72,24	6,02

- 1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

- 1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	
Zinsen	
Miete	
Gesamt	

- 1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €

Thomas Kirsten, Bürgermeister

Achtung, bitte ausschneiden!

Die Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH (WVGmbH) informiert:

**Winterfestmachung in der Wasserversorgung**

Durch Unachtsamkeit und Fahrlässigkeit können im Winterhalbjahr Frostschäden an der Hausinstallation auftreten. Über geborstene Leitungen kann vielfach unbemerkt über die Mess-einrichtung erfasstes und damit kostenpflichtiges Wasser ungenutzt abfließen. Hinzu kommen Aufwendungen für notwendige Reparaturen und ggf. die Beseitigung der Wasser-schäden.

Wir fordern alle Grundstückseigentümer und Mieter auf, die nachfolgenden Hinweise zu beachten:

- Bei Frostgefahr Türen und Fenster in der Nähe von Wasserleitungen sowie Wasserzähleranlagen schließen und erforderlichenfalls sofort instand setzen.
- Freiliegende Leitungen, Wasserzähler- und Abstellschächte an ungeschützten Stellen mit nicht aufsaugendem Material abdecken und isolieren.
- Wasserleitungen und Wasserzähler in nicht frostfreien Räumen schützen.
- Sommerleitungen sowie im Winter nicht benötigte frostgefährdete Leitungen sind zu entleeren.
- Straßenkappen der Hausanschlüsse sollten im eigenen Interesse durchgängig eis- und schneefrei gehalten werden.
- Bei eingefrorenen Leitungen im Haus (Kundenanlage) ist mit dem Auftauen ein Installationsunternehmen zu beauftragen, welches im Installateurverzeichnis der Gesellschaft eingetragen ist. Weitere Informationen zum Installateurverzeichnis können dem Internet unter www.wvwmh/kundenservice/installverzeichnis.php entnommen werden.
- Eingefrorene Wasserzähler und Hausanschlüsse sind unverzüglich unter der Servicenummer 035202 510421 zu melden.

Freital, 02.11.2019

Eine gute Nachricht

...gleich zu Beginn. Das Besucherbergwerk „Tiefer Bünaustollen“ im Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld ist in der Adventszeit geöffnet.

Mit vereinter Kraft ist es Herrn Michael Bodrich vom Knappenverein, Herrn Jochen Löbel vom Hotel „Lugsteinhof“ und Herrn Volker Hegewald, Schulleiter des „Glück-Auf“-Gymnasiums gelungen, 10 Gymnasiasten für die Arbeit im Besucherbergwerk zu begeistern und letztendlich zu gewinnen. Des Weiteren hat die Stadt Altenberg für das Besucherbergwerk zwei Mitarbeiter eingestellt, die den Bergwerksbetrieb im Besucherbergwerk organisieren und natürlich neben den Schülern auch Führungen durchführen werden.

Schon immer war es den Schulen ein großes Anliegen, die Bergbautradition unserer Region und das damit verbundene Brauchtum an die Schüler weiterzugeben und sie dafür zu begeistern. Das zahlt sich jetzt aus und wir würden uns sehr freuen, wenn die neuen jungen Bergleute so begeistert von ihrer Arbeit sind, dass es ihnen gelingt noch mehr junge Leute von der Faszination Bergbau zu überzeugen, und für eine Mitarbeit in den Bergbauschaulanlagen

unserer Region zu gewinnen.

Das „Kick-Off“ zu diesem erfolversprechenden Projekt fand am 14. November 2019 statt und wir wünschen den Schülern einen guten Start und viel Spaß bei ihrer Arbeit. GLÜCK AUF!



Informationen aus Ämtern und Behörden

Wieder ein Schlag ins Gesicht

Man kann es eigentlich nicht glauben und man denkt, das sind „Fake-News“, doch mittlerweile müssen wir es tatsächlich zur Kenntnis nehmen, das Bundespolizeirevier zieht von Altenberg/Zinnwald-Georgenfeld nach Dippoldiswalde.

Damit wird die Sicherheit der Menschen unmittelbar an der Grenze aufgegeben und für Straftäter werden Tor und Tür geöffnet. Schon mehrfach haben wir in

diesem Zusammenhang von Einbrüchen, Diebstählen von Fahrzeugen und Campinganhängern, Vandalismus und der Einfuhr von Betäubungsmitteln berichtet. Und das alles wird nunmehr noch viel einfacher, wenn die Bundesbeamten nicht mehr vor Ort an der Grenze stationiert sind.

In Görlitz an der Grenze zu Polen werden zusätzliche Bundespolizisten eingesetzt und an der Grenze von Deutschland zu Österreich haben Bundesminister Seehofer und der bayrische Ministerpräsident Söder dafür gesorgt, dass zusätzlich 1.000 Bundespolizisten dort ihren Dienst verrichten und hier in Altenberg an der Grenze zu Tschechien mit einem ziemlichen Wohlstandsgefälle werden die Bundespolizisten abgezogen.

Das ist ein Skandal sondergleichen und wieder einmal haben die verantwortlichen Politiker die Sorgen und Nöte der Bevölkerung nicht wahrgenommen, sie haben sie ganz einfach ignoriert und damit die Zeichen der Zeit nicht erkannt.

Des Weiteren steht die Politik auch in der Verantwortung, gerade in strukturschwachen Regionen, Arbeitsplätze zu erhalten und nicht noch abzubauen.

Am Sonntag, den 10. November 2019 wurde die Handlungsunfähigkeit der sächsischen Landespolizei deutlich. Bei spiegelglatter Fahrbahn auf der B 170 (Bundesstraße) sahen sich die Beamten des Reviers Freital auf Grund von Personalmangel überfordert diese zu sperren und den Streudienst zu beauftragen, damit dieser die Straße wieder in einen



befahrenen Zustand versetzt um dann letztendlich die Straße auch wieder freizugeben. Diese hoheitlichen Aufgaben der Landespolizei hat diese einfach ans Ehrenamt, nämlich an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren übertragen, die keine Befugnisse haben, Verkehr zu regeln. Das ist nicht nur eine Versicherungsfrage.

Und so ähnlich wird es dann auch werden, wenn die Bundespolizei

hier nicht mehr für den Schutz im grenznahen Raum sorgt. Im Gespräch ist die Bildung eines ehrenamtlichen kriminalpräventiven Rates, in dem dann die Straftaten ausgewertet werden, aber nicht verhindert werden können.

Der Staat gibt seine hoheitliche Aufgabenpflicht einfach ab und sorgt für Unsicherheit und Unverständnis in der Bevölkerung. Diese wird mit diesen Entscheidungen ja praktisch allein gelassen.

Und nochmals zum Verständnis oder besser Unverständnis: Der Antrag das Bundespolizeirevier nach Dippoldiswalde zu verlegen kam aus unserem Landkreis, somit sind alle, die sich jetzt zu erklären versuchen auch in der Verantwortung, zumal der vorherige Bundesinnenminister, Dr. Thomas de Maiziere die unverbindliche Marktrecherche zum Standort Altenberg oder Dippoldiswalde als beendet erklärt hatte. Nachdem Herr Seehofer zum Bundesinnenminister ernannt war, wurde noch im Dezember 2017 ein erneuter Erkundungsauftrag von der Bundespolizeidirektion Pirna erteilt zur Neuunterbringung des Bundespolizeireviere Altenberg nur noch im Stadtgebiet Dippoldiswalde.

Neben der Sicherheit der Bevölkerung, neben Arbeitsplätzen in einer strukturschwachen Region geht es aber auch um Steuergelder. Miet- und Nebenkosten in Dippoldiswalde kosten den Steuerzahler 131.000,00 € im Jahr, wobei die Kosten in Altenberg in den Jahren 2015 bis 2018 durchschnittlich 36.500,00 € im Jahr betragen.

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, verehrte Leserinnen und Leser des „Altenberger Boten“,

Nun halten Sie die letzte Ausgabe des Altenberger Bote für das Jahr 2019 in den Händen und wir haben gemeinsam mit Ihnen wieder zwölf Ausgaben unseres kleinen Amts- und Mitteilungsblattes gestaltet und herausgegeben. Deshalb möchten wir es nicht versäumen, Ihnen recht herzlich für Ihr Interesse und Ihre Mitarbeit am „Altenberger Bote“ zu danken.

Das soll natürlich auch im Jahr 2020 fortgesetzt werden. Wir sind weiter gern bereit, Ihre Berichte zum gesellschaftlichen Leben in unserer Stadt zu veröffentlichen. Dabei möchten wir Sie von dieser Stelle aus nochmals bitten, dass Sie uns Ihre Texte und Fotos in digitaler Form übergeben. Die Texte sollten im DOC-Format (Word) und die Bilder im JPEG-Format geliefert werden. **Bitte senden Sie uns keine fertiggestalteten Artikel.** Die Fotos und auch gegeben falls gestaltete Plakate für Veranstaltungen müssen hochauflösend sein und separat an uns gesendet werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass handgeschriebene Vorlagen aus Zeitgründen nicht mehr entgegen genommen werden können.

Hier für Sie das Datenblatt 2020:

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Januar 2020	13.12.2019	07.01.2020
Februar 2020	20.01.2020	05.02.2020
März 2020	17.02.2020	04.03.2020
April 2020	16.03.2020	01.04.2020
Mai 2020	14.04.2020	29.04.2020
Juni 2020	18.05.2020	03.06.2020
Juli 2020	15.06.2020	01.07.2020
August 2020	15.07.2020	05.08.2020
September 2020	14.08.2020	02.09.2020
Oktober 2020	14.09.2020	30.09.2020
November 2020	16.10.2020	04.11.2020
Dezember 2020	16.11.2020	02.12.2020
Januar 2021	14.12.2020	06.01.2021

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, verehrte Leserinnen und Leser des „Altenberger Boten“, wir wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, viele schöne Stunden im Kreise Ihrer Familien und einen guten Start ins neue Jahr!
Ihre Redaktion „Altenberger Bote“

Informationen aus Ämtern und Behörden

Neues aus der Tourist-Information Altenberg

Öffnungszeiten

Ab dieser Dezember beginnt die Wintersaison und somit hat unser Büro bis 29. Februar 2020 täglich von 09:00 – 17:00 Uhr geöffnet.

Wir richten die Wochenendöffnungszeiten nicht mehr nach den Einsatz der Wintersportzüge, sondern sind dann täglich, außer an Feiertagen, von 09:00 – 17:00 Uhr für unsere Gäste da.

Öffnungszeiten Weihnachten und Jahreswechsel

Montag	23. 12. 2019 09.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag – Heiligabend	24. 12. 2019 09:30 bis 13:00 Uhr
Mittwoch – 1. Weihnachtsfeiertag	25. 12. 2019 09.30 bis 14.30 Uhr
Donnerstag – 2. Weihnachtsfeiertag	26. 12. 2019 09.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	27. 12. 2019 09.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	28. 12. 2019 09.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag	29. 12. 2019 09.00 bis 17.00 Uhr
Montag	30. 12. 2019 09.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag – Silvester	31. 01. 2019 09.30 bis 14.30 Uhr
Mittwoch – Neujahr	01. 01. 2020 09.30 bis 14.30 Uhr

Das Große Altenberger - Keks - Backen

Oh es riecht gut, oh es riecht fein... - Aufruf zum Wettbewerb – Altenbergs beste(r) Plätzchenbäcker(in)

Dieses Jahr wird nun des beste Schwarz-Weiß-Gebäck gesucht.

Nun ist Ihre Kreativität gefragt, Hauptsache die Kekse sind Ihre „Leckersten“!

Wer gern mitmachen möchte, kann schon einmal seine Rezepte durchstöbern oder sich gar selbst eins auszudenken.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung von Alt und Jung und freuen uns auf wunderschöne, schmackhafte Plätzchen!

**Abgabe der Plätzchen einschließlich Rezept:
bis 10. Dezember 2019**

**Verkostung der Plätzchen durch die Jury:
11. Dezember 2019**

**Prämierung des Altenberger Plätzchenbäckerkönigs:
15. Dezember 2019**



Weihnachtsmarkt in Altenberg:

- Zum Weihnachtsmarkt in Altenberg am 3. Adventswochenende verwandelt sich unser Büro wieder in eine erzgebirgische Hutzenstube. Sie sind herzlich eingeladen zum Schauen, Stauen und Kaufen.

- Wir begrüßen wieder Schnitzer, SpinnerInnen, Drechsler und KlöpplerInnen bei uns im Büro. Für echte erzgebirgische Unterhaltung sorgen Michael Kaltfofen und Wolfgang Wagner mit ihren Zithern.
- Zu einer virtuellen Bobfahrt durch den Altenberger Eiskanal können Sie auch bei uns starten.
- Außerdem werden wir für Sie auch Kaffee zum Stollenanschnitt anbieten.

Weihnachtszauber

*Bei frostig kalter Winterluft
träum ich vom süßen Tannenduft
und warmen Kerzenschein.
Vom leisen Fall der weißen Flocken,
dem hellen Klang der Weihnachtsglocken
und möchte Kind noch sein.*

*Mit Ungeduld und voller Freud
erwarten was die Weihnachtszeit
an Wundern mit sich bringt.
Stattdessen hetze ich durch Straßen,
besorge schnell was wir vergaßen -
und nur die Kasse kling.*

*Voll Sehnsucht denke ich zurück
an weihnachtliches Kinderglück -
wie reich der Schnee doch fiel.
Ich höre das Adventsgedicht
das Mutter jeden Sonntag spricht -
seh` mich beim Krippenspiel.*

*Und dann erst in der heiligen Nacht -
wie spannend wurde es gemacht -
geheim war stets der Raum.
Gemeinsam gingen wir hinein
und sangen froh beim Kerzenschein
das Lied: "Oh Tannenbaum".*

*Da rührt sich etwas tief in mir
und plötzlich weiß ich - jetzt und hier -
es liegt an mir allein.
Das Kind ist einst im Stall geboren -
der Zauber, er ging nicht verloren -
er will gelebt nur sein.*

Anita Menger

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen verehrte Leserinnen und Leser des „Altenberger Bote“, allen Altenbergerinnen und Altenbergern sowie unseren werten Gästen, eine besinnliche Adventszeit, friedvolle Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Informationen aus Ämtern und Behörden

Stadtratstelegramm

3. Sitzung der Legislaturperiode 2019 bis 2024 am 21. Oktober 2019

In der Stadtratssitzung überreichte der Bürgermeister dem Ortsvorsteher S. Nitschke vom ST Geising und dem Ortsvorsteher H. Beeckmann vom OT Zinnwald-Georgenfeld die Urkunde über die Anerkennung als Erholungsort im ST Geising und OT Zinnwald-Georgenfeld. Die offizielle Übergabe fand bereits am 17. Juli 2019 in der Stadtverwaltung statt.

Der Bürgermeister informierte über Personalangelegenheiten. Am 08. Oktober 2019 wurden Bewerbungsgespräche für das Besucherbergwerk Zinnwald-Georgenfeld geführt. Am 13. November 2019 beginnen zwei Bewerber ihre Tätigkeit im Besucherbergwerk Zinnwald-Georgenfeld. Im Bergbaumuseum Altenberg beginnt ab 1. Dezember 2019 eine weitere Person ihre Tätigkeit. Für technische Arbeiten im Besucherbergwerk Zinnwald und im Bergbaumuseum Altenberg wurde ein Mitarbeiter vom Bauhof ab 1. November 2019 eingesetzt. Der Bürgermeister informierte weiter, dass mit Hilfe des Knappenvereins Altenberg, dem Lugsteinhof und dem Gymnasium zehn Schüler gefunden wurden, die Führungen in den Besucherbergwerken mitunterstützen möchten.

Der Bürgermeister informierte weiter, dass der Zuwendungsbescheid für den Neubau einer Fahrzeughalle für die Ortsteilfeuerwehr Löwenhain eingegangen ist. Die Förderung beträgt 129.710,80 €.

In der Stadtratssitzung am 23.09.2019 hatte der Altenberger Ortsvorsteher Herr Schröfel die Anfrage gestellt, ob es möglich wäre Buswartehäuschen für die Buslinie im OT Hirschsprung zu errichten. Der Bürgermeister teilte mit, dass Buswartehäuschen nicht allein gefördert werden können, nur wenn der Haltepunkt nach geltender Richtlinie ausgebaut wird. Die Verwaltung ist gerade mit einem Grundstücksbesitzer in Verhandlungen, dass auf seinem Grundstück ein Haltepunkt errichtet wird.

Frau Stadträtin A. Klöpsch (FW/DL) sprach die schwierige Parksituation am Schellerhauer Weg in der Stadtratssitzung am 23.09.2019 an. Hierzu wurden Parkverbotsschilder auf der Teichstraße aufgestellt. Die Autos parken nun auf der Ziegelstraße, diese Straße ist dafür besser geeignet.

Herr Stadtrat I. Rümmler (FW/DL) teilte mit, dass den Bürgern von Schellerhau ein Schreiben vom Abfallzweckverband zugegangen ist. In diesem Schreiben wurde mitgeteilt, dass die gelben Säcke zukünftig nur von einer bestimmten Sammelstelle mitgenommen werden. Diese Veränderung soll für die zu engen Straßen umgesetzt werden. Die Verwaltung hat in den OT Geising, Schellerhau und Zinnwald-Georgenfeld Vorortbesichtigungen durchgeführt. Die Bürger werden gebeten darauf zu achten, welche Sammelstellen für die gelben Säcke in Frage kommen.

Der Bürgermeister informierte den Stadtrat, dass die Baukosten für die Straßenbaumaßnahme Bahnhofstr. im ST Bärenstein um 188.000 € gestiegen sind. Die Eigenmittel für die Stadt Altenberg sind von 68.400 € auf 105.000 € gestiegen. Es ist eine zusätzliche Förderung notwendig. Diese Fördermittel müssen unter Vorbehalt beantragt werden, da noch kein Doppelhaushalt vom Land Sachsen beschlossen worden ist. Aus diesem Grund schlug die Verwaltung vor, die Straßenbaumaßnahme in zwei Abschnitte zu teilen. Der Stadtrat bat die Verwaltung, diese Maßnahme in der nächsten Sitzung nochmal zu beraten.

Im Hauptteil der Sitzung fand die Beschlussfassung zur Überprüfung der Stadträte auf eine hauptamtliche oder inoffizielle Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst statt. Hierzu stellte die Wählergemeinschaft Osterzgebirge (WGOE) einen zusätzlichen Antrag, dass auch die leitenden Mitarbeiter der Verwaltung und die Geschäftsführer der Gesellschaften mit überprüft werden.

Im nächsten Tagesordnungspunkt wurde eine Beschlussfassung zum gestellten Antrag der Wählergemeinschaft Osterzgebirge (WGOE) zur halbjährliche Berichterstattung zu Entscheidungen des Bürgermeisters nach dem § 13 (3) der Hauptsatzung betreffs nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Ausgaben und Zuwendungen über 300 € im Einzelfall, analog zu Stundungen und zur Veräußerung von beweglichen Vermögens beraten und abgestimmt. Es folgten noch weitere Änderungen für die Hauptsatzung. Die Streichung des Schulausschusses und Sportausschusses. Der Schulausschuss wird im Verwaltungsausschuss aufgenommen und der Sportausschuss im Ausschuss Umwelt/Technik. Auch wurden die Wertgrenzen für Entscheidungen des Bürgermeisters nach § 13 (3) der Hauptsatzung nach unten korrigiert. Dieser Antrag wurde ebenfalls von der Wählergemeinschaft Osterzgebirge (WGOE) beantragt. Mit der Begründung, dass der Stadtrat gewisse finanzielle Gestaltungsmöglichkeiten trägt.

Ebenfalls wurde in der Stadtratssitzung die Gestaltungssatzung für den OT Rehefeld-Zaunhaus beraten. Hierzu stellte sich heraus, dass der Entwurf der Gestaltungssatzung im Einzelnen überarbeitet werden muss. Der Bürgermeister sagte, dass die Satzung zu viele erschwerende Vorgaben enthält.

Der Stadtrat stimmte den Beschluss für die Vermarktung eines Hotelbaus in Altenberg durch ein professionelles Unternehmen zu. Die Laufzeit beträgt 6 Monate. Der Stadt Altenberg entstehen keine Kosten.

Der Stadtrat beschloss außerdem den Aufstellungsbeschluss für den „Bebauungsplan Wohnbebauung Hauptstraße 5 im OT Liebenau“.

Abschließend wurde auch beraten, ob eine Erarbeitung einer Konzeption zur Optimierung von Prozessabläufen des Bauhofs- und Hausmeisterdienste der Stadt Altenberg in Frage kommen würde. Der Stadtrat entschied sich gegen die Erstellung eines Konzeptes.

Wichtige Informationen zum Jahreswechsel vom Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Neue Abfallgebühren ab 2020:

Am 6. November 2019 beschloss die Verbandsversammlung des ZAOE eine neue Gebührensatzung für 2020 auf Grundlage einer notwendig gewordenen Neukalkulation der Abfallgebühren. Da der Abfallkalender bereits im Oktober in den Druck gegangen ist, konnte die Satzung nicht wie sonst üblich mit abgedruckt werden. Auf der Internetseite des Verbandes www.zaoe.de ist die neue Gebührensatzung nach Veröffentlichung im Amtsblatt sowie das Abfall-ABC mit den Gebühren für die Abgabe auf den Wertstoffhöfen zu finden. Auskünfte gibt auch der Service des ZAOE über die Telefonnummer 0351 4040450.

Verkauf von Restabfallsäcken:

Straßen, die bei winterlichen Verhältnissen nicht ausreichend geräumt sind, werden von den Entsorgungsfahrzeugen aus Sicherheitsgründen nicht befahren. Die Kunden werden darauf hingewiesen, in solchen Fällen Restabfallsäcke des ZAOE zu verwenden, die bei der Stadt Altenberg erworben werden können. Ab dem 1. Januar 2020 gilt eine neue Gebühr in Höhe von 4,00 € pro Sack.

Änderung bei der Weihnachtsbaum-sammlung:

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre

wurde die Terminbekanntgabe für die Weihnachtsbaumsammlung im Kalender und auf der Internetseite verändert: Ab sofort werden die sogenannten Ablagetermine veröffentlicht, an denen Kunden ihre Bäume an den Plätzen ablegen können. Die Entsorgung ist dann jeweils am nächsten Tag geplant. Der ZAOE hofft damit, irrtümlicherweise zu spät abgelegte Bäume vermeiden zu können. Sollte dies dennoch passieren, können Hinweise dazu wie gehabt beim ZAOE gemeldet werden.

Zweckverband Abfallwirtschaft
Oberes Elbtal

Informationen aus Ämtern und Behörden

Wir gratulieren unseren Senioren■ **Kurort Stadt Altenberg**

am 16. Dezember	zum 77. Geburtstag	Herr Lehmann, Werner
am 17. Dezember	zum 81. Geburtstag	Herr Dietrich, Christian
am 18. Dezember	zum 83. Geburtstag	Herr Neumeister, Klaus
am 19. Dezember	zum 80. Geburtstag	Herr Erhard, Klaus
am 19. Dezember	zum 82. Geburtstag	Frau Probst, Eveline
am 19. Dezember	zum 84. Geburtstag	Frau Wolf, Sonni
am 20. Dezember	zum 74. Geburtstag	Herr Göhler, Johannes
am 20. Dezember	zum 92. Geburtstag	Frau Kretzschel, Sigrid
am 20. Dezember	zum 81. Geburtstag	Frau Langer, Christa
am 20. Dezember	zum 70. Geburtstag	Frau Ritschel, Maritta
am 20. Dezember	zum 88. Geburtstag	Frau Ulbig, Maria
am 21. Dezember	zum 85. Geburtstag	Frau Hellwig, Edith
am 22. Dezember	zum 91. Geburtstag	Frau Träger, Eva
am 23. Dezember	zum 73. Geburtstag	Frau Teichmann, Brunhilde
am 26. Dezember	zum 94. Geburtstag	Herr Günther, Emil
am 26. Dezember	zum 84. Geburtstag	Herr Güttler, Johannes
am 27. Dezember	zum 86. Geburtstag	Frau Siebeneicher, Christa
am 28. Dezember	zum 79. Geburtstag	Herr Polleichtner, Herbert
am 30. Dezember	zum 85. Geburtstag	Frau Schwabe, Ilse
am 01. Januar	zum 76. Geburtstag	Frau Attallah Wahbeh, Yousra
am 01. Januar	zum 78. Geburtstag	Frau Erhard, Inge
am 02. Januar	zum 79. Geburtstag	Herr Hacker, Reiner
am 02. Januar	zum 79. Geburtstag	Frau Kretzschmar, Gisela
am 02. Januar	zum 78. Geburtstag	Frau Limberger, Erika
am 03. Januar	zum 78. Geburtstag	Herr Werstler, Artur
am 03. Januar	zum 88. Geburtstag	Herr Grän, Karl-Heinz
am 05. Januar	zum 70. Geburtstag	Herr Grän, Karl-Heinz
am 06. Januar	zum 80. Geburtstag	Frau Oestreich, Gerda
am 06. Januar	zum 81. Geburtstag	Herr Riedel, Berndt
am 07. Januar	zum 88. Geburtstag	Frau Hesse, Gertraud
am 12. Januar	zum 86. Geburtstag	Frau Kirsten, Ursula
am 12. Januar	zum 82. Geburtstag	Herr Mühle, Erich
am 12. Januar	zum 75. Geburtstag	Frau Stübner, Margarete
am 13. Januar	zum 70. Geburtstag	Herr Höhnel, Klaus

■ **OT Bärenfels**

am 25. Dezember	zum 87. Geburtstag	Frau Kutschera, Christa
am 30. Dezember	zum 71. Geburtstag	Herr Weiske, Gerd
am 31. Dezember	zum 91. Geburtstag	Frau Weiske, Erika
am 02. Januar	zum 84. Geburtstag	Frau Kuhnert, Ingrid
am 03. Januar	zum 74. Geburtstag	Frau Graubner, Ingrid
am 05. Januar	zum 82. Geburtstag	Frau Seifert, Ursula

■ **OT Falkenhain**

am 20. Dezember	zum 81. Geburtstag	Herr Schmieder, Eberhard
am 01. Januar	zum 88. Geburtstag	Frau Tröger, Christa
am 06. Januar	zum 75. Geburtstag	Frau Lange, Petra
am 14. Januar	zum 76. Geburtstag	Böhme, Monika

■ **OT Fürstenau**

am 01. Januar	zum 76. Geburtstag	Herr Böhme, Dieter
am 01. Januar	zum 91. Geburtstag	Herr Günther, Hellmut

■ **OT Fürstenwalde**

am 21. Dezember	zum 76. Geburtstag	Frau Lehmann, Erika
am 25. Dezember	zum 75. Geburtstag	Herr Leupold, Gerd
am 03. Januar	zum 71. Geburtstag	Frau Behnke, Rita
am 12. Januar	zum 79. Geburtstag	Frau Sommerschuh, Karin
am 13. Januar	zum 79. Geburtstag	Frau Lorenz, Renate

■ **OT Gottgetreu**

am 20. Dezember	zum 75. Geburtstag	Herr Engelmann, Heinz
-----------------	--------------------	-----------------------

■ **OT Hirschsprung**

am 17. Dezember	zum 76. Geburtstag	Herr Vogler, Horst
am 09. Januar	zum 73. Geburtstag	Frau Pannier, Helga

■ **OT Kipsdorf**

am 02. Januar	zum 79. Geburtstag	Frau Wittig, Karin
am 07. Januar	zum 72. Geburtstag	Frau Haupt, Marina
am 08. Januar	zum 84. Geburtstag	Herr Dr. Gerhardt, Siegfried

■ **OT Liebenau**

am 27. Dezember	zum 84. Geburtstag	Herr Aulhorn, Joachim
am 29. Dezember	zum 83. Geburtstag	Herr Hauswald, Günter
am 30. Dezember	zum 78. Geburtstag	Frau Hauswald, Edith
am 02. Januar	zum 71. Geburtstag	Frau Schreier, Bettina
am 06. Januar	zum 95. Geburtstag	Herr Kühnel, Kurt

■ **OT Löwenhain**

am 11. Januar	zum 79. Geburtstag	Frau Nonnast, Edith
---------------	--------------------	---------------------

■ **OT Oberbärenburg**

am 04. Januar	zum 87. Geburtstag	Herr Kappelt, Heinz
am 15. Januar	zum 77. Geburtstag	Frau Arnold, Karin
am 15. Januar	zum 77. Geburtstag	Herr Hempel, Frank

■ **OT Rehefeld-Zaunhaus**

am 22. Dezember	zum 83. Geburtstag	Herr Schurig, Konrad
am 28. Dezember	zum 73. Geburtstag	Herr Koßma, Hans-Jürgen
am 01. Januar	zum 81. Geburtstag	Frau Borrmann, Karin

■ **OT Schellerhau**

am 18. Dezember	zum 76. Geburtstag	Frau Papsch, Christa
am 22. Dezember	zum 92. Geburtstag	Herr Meyer, Kurt
am 23. Dezember	zum 76. Geburtstag	Herr Rotter, Jürgen
am 24. Dezember	zum 81. Geburtstag	Herr Weigelt, Ernst
am 27. Dezember	zum 70. Geburtstag	Frau Rost, Christine
am 11. Januar	zum 71. Geburtstag	Herr Stauß, Dietrich

■ **OT Waldbärenburg**

am 22. Dezember	zum 70. Geburtstag	Herr Ziegs, Wilfried
-----------------	--------------------	----------------------

■ **OT Waldidylle**

am 26. Dezember	zum 70. Geburtstag	Frau Paul, Renate
am 11. Januar	zum 70. Geburtstag	Frau Reuter, Brigitte

■ **OT Zinnwald-Georgenfeld**

am 20. Dezember	zum 76. Geburtstag	Frau Danneil, Monika
am 21. Dezember	zum 80. Geburtstag	Frau Kühnel, Erika
am 23. Dezember	zum 76. Geburtstag	Frau Pellmann, Monika
am 24. Dezember	zum 70. Geburtstag	Frau Ehrlich, Christine
am 28. Dezember	zum 81. Geburtstag	Frau Kletzsch, Christine
am 03. Januar	zum 85. Geburtstag	Frau Reichelt, Christine
am 04. Januar	zum 82. Geburtstag	Frau Probst, Margot
am 13. Januar	zum 76. Geburtstag	Herr Pohl, Michael

■ **Stadtteil Bärenstein**

am 16. Dezember	zum 75. Geburtstag	Frau Böhme, Marion
am 17. Dezember	zum 70. Geburtstag	Herr Jungnickel, Christian
am 18. Dezember	zum 81. Geburtstag	Frau Schurig, Brigitte
am 21. Dezember	zum 86. Geburtstag	Frau Hofeld, Ingrid
am 22. Dezember	zum 84. Geburtstag	Frau Lehnert, Marianne
am 25. Dezember	zum 73. Geburtstag	Herr Stephan, Jürgen
am 29. Dezember	zum 74. Geburtstag	Frau Schmidt, Bärbel
am 01. Januar	zum 78. Geburtstag	Frau Holstein, Annelies
am 01. Januar	zum 78. Geburtstag	Herr Müller, Siegfried
am 04. Januar	zum 78. Geburtstag	Frau Thomas, Erika

Informationen aus Ämtern und Behörden

am 08. Januar	zum 74. Geburtstag	Frau Marschner, Hannelore	am 23. Dezember	zum 92. Geburtstag	Frau Hanisch, Magdalena
am 08. Januar	zum 72. Geburtstag	Herr Schaarschmidt, Hans-Jürgen	am 23. Dezember	zum 84. Geburtstag	Frau Stemme, Christa
am 11. Januar	zum 73. Geburtstag	Herr Ehrhardt, Claus-Dieter	am 30. Dezember	zum 81. Geburtstag	Frau Lambrecht, Annelies
am 13. Januar	zum 79. Geburtstag	Frau Löbel, Elisabeth	am 30. Dezember	zum 90. Geburtstag	Herr Stemme, Kurt
am 14. Januar	zum 74. Geburtstag	Herr Eisenstein, Lothar	am 01. Januar	zum 81. Geburtstag	Herr Bernhardt, Dieter
am 15. Januar	zum 75. Geburtstag	Frau Gaida, Karin	am 01. Januar	zum 77. Geburtstag	Herr Stark, Helmut
am 15. Januar	zum 86. Geburtstag	Frau Uhlig, Waltraut	am 06. Januar	zum 91. Geburtstag	Frau Kletsch, Josefa
<p>■ Seniorenheim</p>			am 08. Januar	zum 85. Geburtstag	Frau Lohse, Edith
am 18. Dezember	zum 72. Geburtstag	Herr Nitzsche, Wolfgang	am 10. Januar	zum 78. Geburtstag	Frau Friedrich, Barbara
am 20. Dezember	zum 95. Geburtstag	Frau Neubert, Edith	am 10. Januar	zum 84. Geburtstag	Herr Nestler, Günther
am 27. Dezember	zum 71. Geburtstag	Preußer, Udo	am 11. Januar	zum 83. Geburtstag	Frau Richter, Ursula
am 03. Januar	zum 80. Geburtstag	Herr Stöckl, Manfred	am 12. Januar	zum 75. Geburtstag	Herr Braeske, Rudolf
am 10. Januar	zum 96. Geburtstag	Frau Aulhorn, Irmgard	am 15. Januar	zum 78. Geburtstag	Herr Grundig, Christian
<p>■ Stadtteil Geising</p>			<p>■ Stadtteil Lauenstein</p>		
am 16. Dezember	zum 76. Geburtstag	Herr Fiß, Eberhard	am 17. Dezember	zum 78. Geburtstag	Frau Schwenke, Christa
am 20. Dezember	zum 80. Geburtstag	Herr Eichler, Horst	am 02. Januar	zum 76. Geburtstag	Herr Schulze, Albrecht
			am 13. Januar	zum 85. Geburtstag	Herr Küchler, Siegfried

Anzeige(n)

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
DIEHEIMKEHRERBÖRSE

Willkommen!
Landkreis
Sächsische Schweiz -
Osterzgebirge

heimkehrerboerse.info

Hier arbeiten &
leben.

Heimkehren
leicht
gemacht!

Geheiratet haben: 

Meißner, Jens und Ramona, ST Bärenstein
am 19. Oktober 2019

Gestorben sind	
Knauthe, Manfred,	OT Fürstenau am 12. September 2019
Schulze, Heinz,	ST Geising am 16. Oktober 2019
Senft, Alfred,	Kurort Stadt Altenberg am 21. Oktober 2019
Hellmann, Sigrid,	OT Bärenfels am 26. Oktober 2019
Golletz, Linda,	ST Bärenstein am 05. November 2019
Burkhardt, Ruth,	ST Bärenstein am 07. November 2019
Lehnert, Karl,	ST Bärenstein am 09. November 2019
Hickmann, Rudolf,	ST Bärenstein am 10. November 2019

Jahresrückblick 2019

Jahresrückblick 2019 – Teil 1

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Altenberger Bote, irgendwie möchte man es gar nicht wahrhaben, doch schon wieder ist ein Jahr verstrichen. Zeit um zurückzuschauen, um das vergangene noch einmal kurz Revue passieren zu lassen. Wir werden unseren kleinen Jahresrückblick auf 2019 wieder aufteilen. Wir wünschen Ihnen schon jetzt viel Spaß beim Lesen und Erinnern.

■ Dezember 2018

Zinnwalder haben nun auch eine eigene Pyramide und feierten dies beim Pyramidenanschub am 30. November 2018. Nach fast 2 Jahren Planung und Bauzeit wurde die Pyramide am Vereinshaus angeschoben. Trotz des Eisregens kamen sehr viele Besucher, um diesen besonderen Moment im Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld mit zu erleben.



Aufgeschoben ist nicht aufgehoben – so dachten sich auch die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Altenberg, als sie aufgrund des Blitzeises den festen Termin des Pyramidenanschlusses in Altenberg auf einen Tag später verschoben. Schließlich gehört unser aller Sicherheit zum „Hauptgeschäft“ der Feuerwehr und so musste erstmalig in der Tradition des kleinen Festes das Feiern zum Beginn der Weihnachtszeit verschoben werden. Viele Einwohnerinnen und Einwohner und auch viele Gäste freuten sich am Samstag, den 1. Dezember genauso über den **Pyramidenanschub** und ließen sich von den Kameradinnen und Kameraden der Altenberger Wehr bestens bewirten.

Weihnachtsmarkt im Advita-Haus Altenberg am Nikolaustag. Gleichzeitig bekam das Altenberger Haus einen neuen Namen. Nunmehr heißt es jetzt Advita-Haus „Glück auf“ Altenberg.

Einen winterlich verschneiten Weihnachtsmarkt gibt es in Altenberg nicht alle Jahre, aber 2018 meinte es Frau Holle gut und so konnten die vielen Besucherinnen und Besucher das bunte weihnachtliche

Programm in herrlicher Winterkulisse erleben. Plätzchenkönigin 2018 wurde Simone Pencik.



Auch in fast allen anderen Stadt- und Ortsteilen werden kleine Weihnachtsmärkte veranstaltet. Hier übernehmen die Vereine und Ortschaftsräte in ehrenamtlicher Arbeit die Pflege des Brauchtums in unserer Region. Dafür von dieser Stelle aus ein riesengroßes Dankeschön. Hier Impressionen vom Weihnachtsmarkt Bärenstein, Weihnachtsmarkt Kipsdorf, Weihnachtsmarkt Lauenstein und vom Weihnachtsbasar Liebenau



■ Januar 2019

Jubiläen - Vor 25 Jahren wurden die ehemals selbstständigen Gemeinden Rehefeld-Zaunhaus mit Neurehefeld und Teilen von Neuhermsdorf sowie Zinnwald-Georgenfeld nach Altenberg eingemeindet und 20 Jahre ist es nun schon wieder her, dass Falkenhain mit Waldidylle und der Kurort Bärenfels zu Altenberg gehören. Seit 15 Jahren gehört Bärenstein zu Altenberg.

Stadtrat beschließt Doppelhaushalt für 2019/2020. Die wichtigsten Maßnahmen für das kommende Jahr sind hier benannt:

Breitbandversorgung	900.000,00 €
Brandschutz, Feuerwehrewesen	478.400,00 €
Schulen	286.500,00 €
Kita´s, Hort, Internat	378.000,00 €
Straßen, Brücken, Parkplätze	441.500,00 €
Parkanlagen und Spielplätze	80.000,00 €

Ungewöhnliche Wettersituation vom 9. – 15. Januar mit Schnee, Regen, Sturm und wieder Schnee brachte viele an die Grenzen ihrer Belastbarkeit – hier vor allem auch die Mitarbeiter des Winterdienstes. Die Fahrzeuge waren fast rund um die Uhr im Einsatz und die Männer vom städtischen Bauhof sowie all ihre Kollegen der dienstleistenden Firmen kamen nicht zur Ruhe. Die wirklich extremen Wetterbedingungen machten den Männern das Leben so richtig schwer. Nicht zwingend die Schneehöhe war das Pro-

Jahresrückblick 2019

blem, eher die anhaltenden Niederschläge in Verbindung mit dem aufkommenden Sturm machten die Situation hier oben im Gebirge so extrem.

Als das Wetter sich beruhigt hatte, konnten die Mitarbeiter weiterhin kaum durchatmen, denn nun ging es daran, den zur Seite geschobenen Schnee wegzuräumen und die Parkplätze wieder freizuschieben.



Schwere Sturmschäden auch im Wald. Die Bestandaufnahme im Wald, besonders hier im Loipen- und Winterwanderwegenetz war erschreckend. Kaum ein Weg war noch frei. Überall umgestürzte Bäume, kein Loipenbully kam durch. Nachdem der Sachsenforst am 14. Januar nachmittags die Waldsperrung wieder aufgehoben hatte, konnten die Loipenwarte sowie die Mitarbeiter des Sachsenforstes auch hier wieder mit Unterstützung der KameradInnen der Feuerwehren beginnen, die Wege frei zu räumen. Es wurde großartige Arbeit geleistet und es war Handarbeit angesagt. Auf manchen Streckenabschnitten lagen auf einem knappen Kilometer über 40 umgestürzte Bäume, von den vielen abgebrochenen Ästen gar nicht zu reden. Doch was keiner für möglich gehalten hätte, bereits ab 18. Januar standen zwei Alternativ-Loipen und Winterwanderwege für die „Schneehungrigen“ aus Nah und Fern zur Verfügung.



49. Schellerhauer Kammlauf am 27.01.2019 - Tolle Momente trotz Sturm und Nebel und viele begeisterte Sportler von jung bis alt gingen in die bestens präparierte Spur und lieferten sich packende Wettkämpfe. 2020 findet der 50-jährige Jubiläumskammlauf statt.

■ Februar 2019

Neuer Anlaufpunkt zur Mittagszeit: Das "Gourmetta Bistro" öffnete am dem 1. Februar in der ehemaligen Schule in Bärenstein (Müglitztalstraße 8, 01773 Altenberg) seine Pforten.

Werktags stehen jeweils von 11.00 bis 13.30 Uhr drei Gerichte und marktfrische Salate zur Auswahl. Neben deftigen Spezialitäten gehören auch Suppen und Gerichte mit vitalem Charakter ab 3,95 Euro zum Angebot. Desserts, Backwaren sowie Heiß- und Kaltgetränke runden das Portfolio ab. Im modernen Speiseraum finden bis zu 35 Personen Platz.

DSV Jugendcup/Deutschlandpokal Biathlon in der „Sparkassenarena Altenberg“ Am Wochenende vom 08.-10.02.2019 traf sich der deutsche Biathlonschwachs in der „Sparkassenarena Altenberg“ zur 5. Serie des „DSV Jugendcup/Deutschlandpokal“. Über 170 Sportlerinnen und Sportler aus 7 Landesverbänden in den Altersklassen 16 – Herren/Frauen gingen an den Start.

7. Miriquidi vom 16. – 17.02.2019 in Zinnwald-Georgenfeld - Deutschlands einziger 24-Stunden Skilanglauf fand Mitte Februar im Osterzgebirge statt. Der „Miriquidi-Lauf“ ist mit seiner Länge und Einzigartigkeit eine Herausforderung für Jung und Alt, eine Verbindung von Sport, Abenteuer und



Erlebnis. Der Lauf wurde 2007 vom Dresdner Alpinist Frank Meutzner ins Leben gerufen und findet aller 2 Jahre statt.

Rasante Abfahrten bei der 1. offenen Stadtmeisterschaft im "Dual-Cross" Mit Unterstützung des Teams der Ski- und Rodelarena Altenberg, der sportcollection und der Tourist-Information fand diese unter Leitung von Philipp Auerswald am 15. Februar 2019 statt. Alle Starter bestritten einen Qualifikationslauf auf der vorgegebenen Wettkampfstrecke. In den Finalläufen führen dann, nach Disziplin, Geschlecht und Altersklassen getrennt jeweils 2 Wettkämpfer gleichzeitig gegeneinander im KO-System. Ein toller Wettkampf!



Sensationell! Wahnsinn! Gigantisch! Großartig! Einmalig! Das Bob-Team Francesco Friedrich holte sich den Doppelweltmeistertitel! Nun hoffen alle auf eine Wiederholung 2020 – bei der Heimweltmeisterschaft in Altenberg.



Bildung eines einheitlichen Gemeindevwahlausschuss für die Verwaltungsgemeinschaft Altenberg und Hermsdorf/Erzgeb. Dem Gemeindevwahlausschuss obliegen die Zulassung der Wahlvorschläge und die Feststellung des Wahlergebnisses für die Kommunal- und Europawahl am 26. Mai 2019 für das Gebiet der Stadt Altenberg und der Gemeinde Hermsdorf.

Jahresrückblick 2019

■ März 2019

Geising rettet die Welt, unter diesem Motto feierten die Geisinger wieder tolle Tage der 5. Jahreszeit und erfreuten vor allem beim Umzug wieder viele tausende Besucher.



Stadt Altenberg mit neuem ENSO Elektro-Mobil unterwegs. Die ENSO hat der Stadt Altenberg ein weiteres Elektro-Mobil zur Verfügung gestellt. Dies steht nun seit Mitte März den MitarbeiterInnen der Stadt Altenberg für Dienstfahrten zur Verfügung. Damit kann und möchte die Stadt Altenberg natürlich Vorbildwirkung zeigen für ein zeitgemäßes Umweltbewusstsein.



Ein Traumwinter, wie wir ihn lange nicht hatten, verabschiedet sich langsam. Trotz des großen Schneebruchs zu Beginn des Jahres – der trotz der unermüdlicher Arbeit der Loipenwarte und vieler freiwilliger Helfer sowie der Feuerwehren noch nicht auf allen Streckenabschnitten beseitigt werden konnte belohnte uns der Winter mit einer dicken und stabilen Schneedecke und so konnten allen Wintersportbegeisterten gute, sogar sehr gute Bedingungen auf den Loipen und Pisten bei oftmals strahlendem Sonnenschein geboten werden.



Antennenanlage Altenberg wird um Internet und Telefonie erweitert. Mitte März sind dazu die Verträge zwischen der IG Antenne Altenberg, der Technischen Dienste Altenberg GmbH und der ENSO unterzeichnet wurden. Somit ist der Weg frei, dass für die Nutzer der Antennenanlage in Altenberg auch Internet und Telefonie übertragen werden sowie eine erweiterte TV-Übertragung.



Erzgebirgscup im Curling in Geising. Am Wochenende vom 15. bis 17. März 2019 wurde in der Eishalle Geising das 19. Traditionelle Abschlussturnier im Curling mit dem der Erzgebirgscup ausgetragen.



■ April 2019

Dienstleistungen des Einwohnermeldeamtes digital nutzbar: Als erste Gemeinde im Landkreis bietet die Stadt Altenberg verschiedene Dienstleistungen des Einwohnermeldeamtes nun auch über die Homepage der Stadt Altenberg an. Unter www.altenberg.de – Bürgerdienste online kann man die verschiedenen Dienstleistungen nutzen.

Neue Betreiber des Campingplatzes und Naturbades kleiner Galgenteich. Marcel Gundel & Lea Wojzischke sind ab 1. April die neuen Pächter des Naherholungszentrums an den Galgenteichen. Die jungen Pächter wurden von vielen freiwilligen Helfern bei einem Arbeitseinsatz unterstützt.



Landrat ehrt bürgerschaftliches Engagement in 2019. Am 17. April 2019 hatte der Landrat Vertreter von 53 Vereinen aus dem gesamten Landkreis auf Schloss Sonnenstein eingeladen, um Ihnen die Fördermittelbescheide zur Förderung des Bürgerlichen Engagements im Jahr 2019 zu übergeben. Auch zwei Ortsfeuerwehren aus unserer Stadt bekamen eine Zuwendung. Das sind die beiden Freiwilligen Feuerwehren aus den Ortsteilen Bärenfels und Fürstenau.



Über 1000 Festmeter Schadholz im kommunalen Wald. Es war zu erahnen,



Jahresrückblick 2019

aber nicht vorstellbar. Die Orkane im letzten Herbst und Winter haben unseren Wald sehr verwüstet und so liegen dort jetzt über 1000 Festmeter Schadholz. Und das muss schnellstmöglich raus! Die kommenden Wochen und Monate stehen deshalb ganz unter dem Motto: **Unser Wald muss gerettet werden!**

Der Schillerplatz in Altenberg wird neu gebaut. Mitten in Altenberg wird der Schillerplatz saniert und neu gebaut. Dieser Platz hat das wahrlich auch verdient, fristete er doch mitten in Altenberg ein sehr unscheinbares und stiefmütterliches Dasein. Mit Mitteln der Ausgleichsbeiträge aus der Stadtkernsanierung in Höhe von 150.000,00 € wird das Projekt nunmehr umgesetzt.

■ Mai 2019

1. Mai – nun schon traditioneller „Anwandertag“ in Altenberg. Rund um die Tourist-Information am Altenberger Bahnhof präsentierten sich viele Leistungsträger mit ihren Angeboten, es gab Musik und Unterhaltung und selbstverständlich würde auch gewandert. Aus vielen Stadt- und Ortsteilen wanderten Einwohner und Gäste zum Festplatz und verbrachten dort einen schönen und erlebnisreichen Nachmittag.



55. Stadtratssitzung am 13. Mai 2019 und damit letzte Sitzung der laufenden Legislaturperiode. In den vergangenen fünf Jahren haben sich die gewählten Stadträte und damit höchsten Entscheidungsträger der Stadt Altenberg fast jeden Monat zu ihren Sitzungen getroffen, um für unsere Stadt wichtige Dinge zu besprechen und zu beschließen. Der Bürgermeister bedankte sich ganz herzlich bei den Stadträten und betonte, dass es ihm eine große Ehre gewesen sei, mit den Mitgliedern des 6. Stadtrates in seiner Amtszeit als Bürgermeister seit der Friedlichen Revolution 1990 zusammen-



zuarbeiten. Aus dem ersten Stadtrat nach der Wende haben in diesem Stadtrat noch Frau Dr. Schilka sowie Herr Büttner und Herr Sommerschuh mitgearbeitet.

Neue Mountaincartstrecke am Altenberger Skihang. Die Firma Wiegand investiert für die neue Strecke über 40.000,00 Euro, um den Standort Altenberg wieder attraktiver und Wetterunabhängiger zu machen. Auf ca. 700m Länge, 2 m Breite und ca. 35 cm tief wurde die Oberschicht abgetragen und mit einer Mineralbetonschicht versehen. Nun steht einem rasanten Fahrvergnügen nichts mehr im Wege.



Altenberg war Etappenzielort der 48. Junioren-Friedensfahrt / Course de la Paix Juniors. Am 11. Mai 2019 war Altenberg zum wiederholten Male Etappenzielort der Junioren-Friedensfahrt /48. Course de la Paix Juniors. Die Etappe endete auf der Rathausstraße.



Ministerpräsident Michael Kretzschmer besucht Stadt Altenberg. Dabei hatte der Ministerpräsident Kretzschmer viele Termine. Als erstes traf er sich mit Bürgermeister Kirsten und dem Geschäftsführer der Deutschen Lithium AG, Prof. Dr. Müller in der Waldschänke „Altes Raupennest“. Dieser stellte dort dem Ministerpräsidenten das Projekt zur Lithiumgewinnung in Zinnwald-Georgenfeld vor. Der Ministerpräsident war davon begeistert und sicherte seine volle Unterstützung für dieses Vorhaben zu.



Weiter ging es dann tiefer in den Wald. Ministerpräsident Kretzschmer machte sich vor Ort ein Bild von den enormen Waldschäden. Forstamtsleiter Dr. Irrgang wies dabei sehr kompetent und fachmännisch auf die großen Schäden hin und machte, ebenso wie Bürgermeister Thomas Kirsten sehr dringlich darauf aufmerksam, dass es hier unabdinglich ist, dass Schadholz sofort aus den betroffenen Wäldern zu holen, um weitere Schädigungen des Waldes zu verhindern. Dabei ist auch hier die Unterstützung des Freistaates erforderlich. Als letzten Termin seines Besuchs war Ministerpräsident Kretzschmer noch in der Biathlonarena und übergab dort einen Fördermittelbescheid an unseren Bürgermeister. Dafür dankte der Bürgermeister dem Ministerpräsidenten recht herzlich, denn die Fördermittel werden durch den Freistaat Sachsen ausgereicht, auch ohne dass der Bund sich an dieser Förderung beteiligt. Das ist eigentlich für Bundesstützpunkte nicht üblich und es ist dem Engagement des Ministerpräsidenten zu verdanken, dass diese Fördermittel bereitgestellt werden.

Kommunaler Bauhof erhält neues Fahrzeug: Am 24. Mai 2019; 11.00 Uhr hat der Bürgermeister an die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs ein neues Kommunalfahrzeug übergeben. Dieses neue Fahrzeug ist eine Ersatzbeschaffung für einen in die Jahre gekommenen Multicar. Einsatzort für

Jahresrückblick 2019

das neue Fahrzeug wird das gesamte Gemeindegebiet von Altenberg sein.

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Altenberg...das ist schon ein Grund zum Feiern! Und gefeiert wurde am 25. Mai 2019. Das Gerätehaus war geschmückt, ein Festzelt davor aufgebaut, ein kleines aber feines Programm vorbereitet, viele Gäste eingeladen und alle, von der Jugendfeuerwehr, über die aktive Wehr bis hin zur Alters- und Ehrenabteilung waren mit dabei. Es war ein schönes und gelungenes Fest, welches vor allem den Kameradinnen und Kameraden viel Freude bereitete, da in diesem Jahr noch viel im und am Altenberger Gerätehaus investiert wurde.



Kommunalwahl am 26. Mai 2019. Hier noch einmal alle gewählten Mitglieder des Stadtrates.

Namen des Wahlvorschlages:

Verteilung der Sitze

- | | |
|---|---|
| 1. Freie Wählervereinigung Altenberg (FWA) | 7 |
| 2. Christlich-Demokratische Union Deutschland (CDU) | 4 |
| 3. DIE LINKE (DIE LINKE) | 2 |
| 4. Wählervereinigung Geising (WVG) | 3 |
| 5. Bärensteiner Wählervereinigung (BWV) | 2 |
| 6. Alternative für Deutschland (AfD) | 4 |

Gewählte Personen:

Freie Wähler Altenberg (FWA):

Rümmler, Ingo
Meißner, Jens
Büttner, Andreas
Klöpsch, Anja
Beeckmann, Henry
Güttler, Silvio
Tittel, Rocco

Christlich-Demokratische Union Deutschland (CDU):

Greif, Bernd
Wolf, Mathias
Brückner, Lutz
Rinke, Siegfried

Die Linke:

Dr. med. Schilka, Sabine
Röpke, Inis

Wählervereinigung Geising (WVG):

Nitschke, Silvio
Kühnel, Silvio
Streller, Wolfram

Bärensteiner Wählervereinigung BWV:

Greif, Roy
Eberth, Uwe

Alternative für Deutschland (AfD):

Frank, Uwe
Scholte van Mast, Andreas
Grimmer, Ingolf
Hofmann, Dietmar

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

160 Jahre MGV Lauenstein-Geising



Am 10. November 1859 wurde der „Männergesangverein Geising“ gegründet, 3 Jahre danach am 09.10.1862 der „Gesangverein zu Lauenstein.“

Aus diesem Anlass fand am 12.10.2019 eine Festveranstaltung im Leitenhof in Geising statt.

Das bunte Programm gestalteten die „Vogelbeern“ aus Geising, der Männergesangverein „Sängerlust“ Johnsbach mit Chorleiter Hans Georg Mauer, sowie der Männergesangverein „Lauenstein – Geising“ mit Chorleiter Reiner Mäder.

Fast passend zum Alter des Chors, hat uns Johannes Göhler noch mit einer Drehorgel unterhalten, was beim Publikum sehr gut ankam.

Unter den Gratulanten war auch der Bürgermeister Herr Kirsten, Ortschaftsräte und Vereine. Ihnen allen noch ein herzliches Dankeschön für die schönen Worte und liebevollen Geschenke.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden noch langjährige Mitglieder des Chors ausgezeichnet.

Nachdem das Programm und das Abendessen geschafft waren, ging es zum anschließenden Sängerball über, wo jeder nach Herzenslust das Tanzbein schwingen konnte.

Ich möchte mich noch einmal ganz herzlich bei allen Sponsoren, Organisatoren, Helfern und Programmgestaltern bedanken, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Dank aller, wurde es eine würdige Festveranstaltung.

Vielen, vielen Dank!!!

Leider konnte unser Partnerchor der „MGV Frohsinn“ aus Renningen, zu dem bereits eine über dreißigjährige Partnerschaft besteht, diesen Termin nicht wahrnehmen.

So wurde ein neuer Termin gefunden um unsere 160. Jahre und die



30-jährige Freundschaft nach der Maueröffnung mit vielen gegenseitigen Besuchen und Veranstaltungen doch noch zu feiern.

Was lag näher als das Wochenende am 09.11.2019, wo sich der Mauerfall zum 30. Mal jährt.

Es kamen 24 Personen, Sänger und Sängerfrauen um mit uns gemeinsam ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Am Ankunftsabend wurde eine gemeinsame Chorprobe durchgeführt, wo gemeinsames Liedgut geübt wurde.

Als Überraschung sind wir am 09.11. zum Brunch auf die Festung Königstein gefahren, wo uns ein Festungskommandant aufs herzlichste belustigte. Natürlich haben wir gemeinsam auch einige Lieder gesungen, was bei bester Akustik, einige Zuhörer fand.

Den Abend haben wir dann gemeinsam bei Musik und Unterhaltung verbracht.

Danke dem Organisator Wolfgang Lehnert!!

Durch den Vorstand vom MGV Frohsinn wurden uns noch Glückwünsche und Geschenke überbracht.

Auch der Bürgermeister der Stadt Renningen, Herr Wolfgang Faißt, hat uns einen Bildband von Renningen und ein Glückwunschsreiben übermittelt, in dem er die Jahrzehnte lange Freundschaft vor und nach dem Mauerfall würdigt. Die vielen entstandenen Freundschaften zwischen Chormitgliedern beider Chöre und die gegenseitigen Besuche die beide Seiten bereichern.

Vielen herzlichen Dank dafür.

Bereits am Sonntag haben wir unseren Partnerchor herzlich verabschiedet und schon wieder einen Gegenbesuch geplant.

Matthias Jost, 1. Vorstandsvorsitzender

Zu Weihnachten Lebensretter werden: DRK ruft zum Jahreswechsel wieder zum Blutspenden auf

Blutspender beweisen nicht nur Solidarität, sondern auch ein hohes Maß an Mitgefühl für andere Menschen. Sie leben Hilfsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein vor – und fast jeder kann es nachmachen. Denn nur gemeinsam mit Menschen, die soziale Verantwortung übernehmen, kann die Blutversorgung in Deutschland auch langfristig sichergestellt werden. Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit, in der viele Menschen mit Spenden Gutes tun, hat eine lebensrettende Blutspende eine ganz besondere Bedeutung, denn die nur kurz haltbaren Blutpräparate müssen für Patienten auch an Feiertagen zur Verfügung stehen.

Zusätzlich zu den regulären Spendeterminen im Dezember bietet das DRK deshalb rund um Weihnachten und den Jahreswechsel an einigen Spendeorten Sonder-Blutspendetermine an, so zum Beispiel am zweiten Weihnachtstag.

Das DRK freut sich über alle, die in der Weihnachtszeit Teil der Blutspender-Familie werden.

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende findet:
am Mittwoch, dem 11.12.2019 von 14:30 bis 19:00 Uhr
in der Lauenstein Grundschule, Talstraße 4**

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Altenberger Rennrodlerin für deutsches Weltcup-Team nominiert

Es ist soweit: Rennrodlerin Jessica Tiebel vom RRC Altenberg ist nun offiziell für das deutsche Weltcup-Team nominiert worden. Nach den letzten Selektionsrennen der deutschen Nationalmannschaft am Königssee hat Bundestrainer Norbert Loch sein Team für die neue Weltcup-Saison benannt. Das Frauenteam um Vize-Weltmeisterin Julia Taubitz vom WSC Erzgebirge Oberwiesenthal geht dabei mit drei neuen Talenten an den Start. Der erste Weltcup der neuen Saison findet am 23. und 24. November in Innsbruck-Igls in Österreich statt.

Nachdem Natalie Geisenberger vom SV Miesbach und die Ilmenauerin Tatjana Eitberger beide schwanger sind und eine Saison aussetzen, und Tatjana Hüfner vom RC Blankenburg ihre sportliche Karriere beendet hat, gehören neben Julia Taubitz und Jessica Tiebel jetzt auch Cheyenne Rosenthal (BSC Winterberg), Junioren-Weltmeisterin von 2019, und Anna Berreiter

vom RC Berchtesgaden zum deutschen Weltcup-Team.

Die Qualifikationswettbewerbe dienten unter anderem auch zum Materialtests für das Quartett, das teils etwas angeschlagen in die Saison gestartet ist. Jessica Tiebel hatte dabei das Selektionsrennen in Oberhof gewonnen und wurde auf ihrer Heimbahn Dritte. Zum Abschluss am Königssee belegte die vierfache Junioren-Weltmeisterin und Siebte des letztjährigen Nationscups Platz zwei hinter Anna Berreiter. Für die Geisingerin, die bereits als Nachrückerin an zwei Weltcups teilgenommen hatten, wo sie einmal Bronze gewann, geht mit der endgültigen Nominierung nun ein Traum in Erfüllung.

Bis zum Weltcupauftakt stehen noch zahlreiche Trainingseinheiten und Schlittentests an. Aufgrund ihres Status' als Neuling muss sich die junge Geisingerin, die in Dresden Physik studiert, aber noch über den Natio-



nen-Cup jeweils für die Weltcuprennen qualifizieren. Diese zweitwichtigste internationale Rennserie findet stets vor den jeweiligen Weltcuprennen statt. Dass sich die zweifache Sportlerin des Jahres im Landkreis aber einen Startplatz sichert, ist aufgrund ihrer Leistungen wahrscheinlich.

Text/Fotos: Stephan Klingbeil (ski)

9. Betriebsmeisterschaft in Geising

Bereits zum 9. Mal fand am Sonntag, dem 03.11.2019 die Betriebsmeisterschaft der Curler im Geisinger Eisstadion statt. Erneut freute sich der 1. SCV Geising in diesem Rahmen zehn Mannschaften begrüßen zu dürfen. Die Curlinginteressierten kamen aus Firmen und Kleinbetrieben aus der Umgebung von Geising und Altenberg. Auch aus Dresden, Pirna, Dippoldiswalde, Wilsdruff und Liebstadt nahmen Teams teil - davon einige zum wiederholten Male -.

Allen Mannschaften war es erlaubt, sich Unterstützung eines Spielers des 1. SCV Geising zu holen. Einige Teams nutzten dies, jedoch gab es auch Mannschaften, welche ohne Unterstützung antraten. Im Vordergrund stand natürlich der Spaß am Spiel. Die Betriebsmannschaften waren natürlich auch hochmotiviert und wollten ihr erlerntes spielerisches Können beweisen. Dies wurde allen Teams, in einem durch Vereinsmitglieder des 1. SCV Geising geleiteten Training vor der Meisterschaft übermittelt.

In drei Spielrunden wurde der Nachfolger des Vorjahressiegers - dem „Team Betongold“ gesucht.

In einem packenden Finale sicherte sich das Team von Hutzel Seidewitztal den

1. Platz, den 2. Platz erkämpfte sich das Team „Touris“ der und den dritten Platz belegte das Team „Lugi“ des Hotels Lugsteinhof und der 4. Platz fiel auf das Team Betongold.

Allen Spielern war über den gesamten Tag die Freude am Curling anzumerken.

Der 1. SCV Geising hofft auch zur 10. Betriebsmeisterschaft in der nächsten Saison wieder viele Mannschaften in Geising begrüßen zu können. Der Verein bedankt sich bei der Stadt Altenberg für die Bereitstellung der Eishalle, bei Heidis Mittagssmahl für die Bereitstellung des Mittagessens und bei dem gesamten Team des Eisstadions Geising.

Vorstand

1. SCV Geising

Anzeige(n)

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Die Stadt- und Schulbücherei informiert:



Über Weihnachten gelten verkürzte Öffnungszeiten:

23.12.19 und 27.12.19 10:00 bis 12:00 Uhr geöffnet

An den anderen Tagen bleibt die Bibliothek geschlossen. Wir sind dann wie gewohnt ab 03.01.20 wieder für Sie da!

Öffnungszeiten

Montag	09.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	12.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	12.00 – 17.00 Uhr

Telefon: 035056/ 33325 und 33326

■ Neuerwerbungen

Belletristik:

Ebert, Herz aus Stein
Deaver, Der Todbringer
Prange, Eine Familie in Deutschland

Kinder- und Jugendbuch:

Boje hebt ab
Gregs Tagebuch 14- Voll daneben
Die Geschichte vom traurigen Weihnachtsbaum

Fachbuch:

Die Menschheit schafft sich ab
Briefumschlagsterne
Montanregion Erzgebirge UNESCO Welterbe

DVD:

Die Schöne und das Biest - Weihnachtszauber
Der König der Löwen (2019)
Pets 2

■ Neuerwerbungen in der Zweigstelle Lauenstein

Die Bibliothek Lauenstein ist am 23.12.2019 und am 30.12.2019 von 09:00 bis 11:00 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Belletristik:

Franz, Der Jäger
Raabe, Zimmer 19

Kinder- und Jugendbuch:

Lotta leben 15 - Wer den Wal hat
Gregs Tagebuch 14 - Voll daneben

Fachbuch:

Gottschalk, Herbstblond

DVD:

Der König der Löwen (2019)

Das Team der Bibliothek wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. *Christin Rehn, Leiterin Bibliothek*

Lokalmatador holt Gold und Silber bei Deutschen Bob-Meisterschaften in Altenberg



Bei den Deutschen Meisterschaften in Altenberg hat das Überraschungsteam von Lokalmatador Richard Oelsner vom BSC Sachsen Oberbärenburg Gold im Zweierbob und Silber im Viererbob gewonnen. Der aus Rosenthal-Bielatal stammende Bobpilot fuhr zunächst zusammen mit Issam Ammour (Eintracht Wiesbaden) zum Titel im kleinen Schlitten.

Das Duo verwies die favorisierten, weltcuperfahrenen Teams von Christoph Hafer (BC Bad Feilnbach) und Johannes Lochner (BC Stuttgart Solitude) auf die Plätze zwei und drei. Es war der zweite Deutsche Meistertitel für den mehrfachen Juniorenweltmeister aus Sachsen nach dem Sieg in der Olympia-Saison 2017/18. Damals war der Altenberger mit Alexander Schüller am Königssee auf den ersten Platz gefahren.

Beim Wettkampf im großen Schlitten holte Oelsner am vergangenen Sonntag mit seinen Antriebern Christian Jagusch, Issam Ammour und Laurenz Costa noch den zweiten Platz. Neuer Deutsche Meister im Viererbob wurde die Mannschaft von Christoph Hafer. Dritter wurde das Team von Johannes Lochner. Der zweite Oberbärenburger Pilot im Starterfeld, Neuling Maximilian Illmann, belegte mit seiner Mannschaft im kleinen Schlitten den vierten Rang und wurde im Viererbob Sechster.

Mit Gold und Silber sind Oelsner und sein Team ihrem Ziel, beim auf Anfang Dezember verschobenen Weltcup-Auftakt in Lake Placid (USA) dabei zu sein, ein weiteres Stück näher gekommen. Denn die Wettkämpfe in Altenberg waren zugleich die erste von zwei Selektionen um die jeweils noch zwei freien deutschen Startplätze. Überzeugt der amtierende Doppel-Juniorenweltmeister dann auch (am 16. November) bei der zweiten Selektion am Königssee, in beiden Bobdisziplinen, dürfte der 24-Jährige das Weltcupticket sicher haben. Titelverteidiger Nico Walther vom BSC Sachsen Oberbärenburg und seine Antrieber hatten sich nach einem Sturz auf der WM-Bahn von 2020 verletzt und mussten ihren Start bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Kohlgrund absagen. Der aus Altenberg stammende Dresdner fehlt auch zum Weltcup-Auftakt. Er soll aber noch eine Chance bekommen, sich für die Weltcup-Rennserie und die Heim-WM vom 17. Februar bis 1. März 2020 zu qualifizieren. Der Oberbärenburger Doppel-Olympiasieger und -Weltmeister Francesco Friedrich aus Pirna ist bereits gesetzt, genauso wie Mariama Jamanka vom BRC Thüringen bei den Frauen.

Auch die Olympiasiegerin und Weltmeisterin verzichtete auf einen Start bei den Deutschen Meisterschaften. Den Titel schnappte sich derweil am Sonntag in Altenberg Bobpilotin Laura Nolte mit Antrieberin Deborah Levi. Die Vize-Juniorenweltmeisterin von 2018 vom BSC Winterberg gewann Gold vor der in Altenberg trainierenden Wiesbadenerin Kim Kalicki, die mit Lokalmatadorin Viktoria Dönike an den Start gegangen war. Immerhin Bronze erkämpfte sich Vize-Weltmeisterin Stephanie Schneider. Die Bobpilotin vom BSC Sachsen Oberbärenburg hatte zur Wettkampfhälftezeit noch auf Rang vier gelegen und am Sonntag mit Antrieberin Ann-Christin Strack noch gerade so vor Anna Köhler vom BSC Winterberg die Podestplätze erreicht. Am Königssee muss sich die 29-jährige Favoritin aus Dresden aber noch einmal steigern, sonst droht ihr womöglich das überraschende Aus in der Weltcup-Qualifikation.

Text/Fotos: Stephan Klingbeil

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

BSG Stahl Altenberg, Fußball mit Herz und Leidenschaft

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende. Das ist ein schöner Anlass, allen Sponsoren, Funktionären, Übungsleitern und treuen Zuschauern vielen Dank für ihren Einsatz für unseren Verein zu sagen. Es ist auch Anlass, über das Jahr 2019 Bilanz zu ziehen.

Die Umstrukturierung unserer 1. Mannschaft unter verstärkter Einbeziehung junger und einsatzbereiter Spieler ging nicht ohne Probleme. Aber Trainer Kai Müller konnte sich auf seine erfolgreichen Nachwuchsspieler verlassen. Diese wurden dieses Jahr Kreispokalsieger. Überhaupt ist die konzentrierte Betreuung unseres Nachwuchses eine zentrale Aufgabe im Verein. Dafür allen Beteiligten herzlichen Dank für ihre geleistete Arbeit.

Fußball und sportliche Betätigung allgemein ist ein wichtiger Bestandteil bzw. ein komplexes Angebot für junge Menschen in unserer teilweise strukturschwachen Region. Wir repräsentieren unser Altenberg nach außen, und damit meinen wir auch ausdrücklich unsere Ortsteile. Natürlich sind wir auf zuverlässige Unterstützung angewiesen. Dazu gehören auch die Eltern, Schiedsrichter und hauptsächlich auch unsere Sponsoren. Wir als Verein sind dafür sehr dankbar.

Dieses Jahr ist das Therapiezentrum Prietz als Hauptsponsor unseres Vereins sehr engagiert eingetreten. Das ist nicht selbstverständlich, sollte jedoch als Vorbildwirkung hervorgehoben werden. Wir bieten als Gegenleistung Werbung vielfältiger Art und dankbare Sportler. Natürlich ist das keine Selbstverständlichkeit, aber für potentielle Unterstützer auch Anreiz mitzumachen. Es braucht auch nicht immer Geld zu sein, auch Leistungen sind willkommen. Natürlich

hat unsere Rehaklinik anderes Unterstützungspotential wie manches Autohaus und ortsansässige Firmen und Dienstleister. So wurden für die Verschönerung und Instandhaltung unseres Vereinsgebäudes Elektro-, Maler- und Bauleistungen genauso benötigt, wie die Lieferung von Baumaterial durch die Fa. GEOMIN in Hermsdorf. Es sind schlichtweg alle gefragt, wenn wir unsere Region nach außen würdig vertreten wollen. Nichts ist unmöglich, wenn alle mitmachen.

Natürlich setzen wir als Verein weiter voll auf unseren Nachwuchs. Eine Werbung zum Mitmachen ist auch dieser Artikel. Seit Jahren fördern und fordern wir sportbegeisterte Kinder ab 6 Jahren und bieten mit mehreren Jugendmannschaften und einer Männermannschaft tolle Perspektiven. Wer die Lust auf Fußball mit uns teilt, auf den warten Spaß, Erfolg und tolle Teamkameraden. Im Anhang finden alle Interessierten unsere Trainingszeiten und Ansprechpartner. Wer noch mehr Informationen braucht, der meldet sich einfach. Wir freuen uns auf dich!

Zusätzlich wird im nächsten Jahr im „Altenberger Boten“ monatlich ein Beitrag über unseren Verein erscheinen, in dem alle Informationen zeitnah und interessant vermittelt werden.

**Wir wünschen allen Sympathisanten unseres Vereins
Frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues
Jahr!**

Hardy Wenzel und Marcus Kaufmann

Lust auf Fussball? - Wir suchen Dich!

Wer: ab 6 Jahren
Wann: Training Dienstag und Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr
Wo: Sportplatz Altenberg
im Winter: ab 3.12.19 Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr AWU Altenberg (LLZ)

Wer: ab 15 Jahren
Wann: Training Mittwoch und Freitag 17.30 – 19.00 Uhr
Wo: Sportplatz Altenberg/Sportplatz Glashütte
im Winter: ab 11.12.19 Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr AWU Altenberg (LLZ)

Wer: ab 18 Jahren
Wann: Training Dienstag und Donnerstag 19.00 – 20.30 Uhr
Wo: Sportplatz Altenberg
im Winter: ab 6.12.19 Freitag 18.30 – 20.00 Uhr AWU Altenberg (LLZ)

Du willst mehr wissen oder hast noch Fragen?
im Internet unter: www.stahlelf.de
telefonisch bei: Marcus Kaufmann (0172/3146962)
Kai Müller (0172/1011081)

Komm einfach zum
Probetraining vorbei!




Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200 • Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Ungarisches Duo gewinnt 4. WCT-Cup in Geising

Im Finale des 4. World-Curling-Tour-Turniers im Mixed Doubles in Geising waren die Favoriten unter sich: Titelverteidiger Daniil Goryachev, Vize-Weltmeister von 2018 aus Russland, musste sich dort jedoch mit seiner neuen Partnerin Daria Morozova knapp den ungarischen Zsolt Kiss und Dorottya Palanca geschlagen geben. Die Ungarn gewannen das Endspiel am 27. Oktober 2019 im Gründelstadion mit 8:6. Es war der erste Turniererfolg für Kiss, der schon bei mehreren WCT-Cups in dem Altenberger Ortsteil teilgenommen hatte.

Platz drei ging an Therese Westman und Robin Ahlberg. Die Schweden waren nach einer souveränen Vorrunde und weiteren Erfolgen erst im Halbfinale an den später zweitplatzierten Russen gescheitert und siegte im Bronzeduell deutlich mit 11:3. Die EM-Dritten von 2018 aus Skandinavien bezwangen zuvor unter anderem im Viertelfinale die Mannschaft vom Gastgeber 1. SCV Geising mit 5:3.

Geising's Andy Büttner war zum ersten Mal mit seiner 17-jährigen Vereinskollegin Marlene Grieser angetreten. Das Team schaffte es als einziges von vier deutschen Duos in die Runde der besten acht Mannschaften.

In der Vorrunde wurden der erfahrene Liebstädter und die Geisingerin Zweiter mit einem Sieg und zwei Niederlagen. Sie hatten nach einem Gleichstand im direkten Vergleich mit einem niederländischen und einem slowakischen Team jedoch dank des besseren so-

nannten Draw Shots die Oberhand behalten. Dieser wird stets vor den jeweiligen Partien gespielt.

In der Zwischenrunde gab es für die Lokalmatadoren eine Niederlage gegen ein italienisches Duo und einen Sieg im Sachsenerby gegen Andrea Fischer und Holger Langenau aus Chemnitz. Das bedeutete das Ticket für die K.o.-Runde am Sonntag. In den Platzierungsspielen unterlag das für dieses hochklassige Turnier eigens neu formierte Geisinger Team später aber einer russischen Mannschaft und wurde somit Siebter. Im Gründelstadion waren 16 Mannschaften aus neun Nationen an den Start gegangen. Unter den begeisterten Zuschauern bei dem viertägigen Wettbewerb waren unter anderem auch Landrat Michael Geisler, Altenbergs Bürgermeister Thomas Kirsten sowie Jens Morgenstern, der Geschäftsführer der Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH, und Kreissportbund-Präsident Roland Matthes.

"Wir haben uns gut geschlagen, im Viertelfinale sind wir gegen eine der Turniermitfavoriten ausgeschieden, der am Ende aber auch noch etwas Glück hatte", erklärte Andy Büttner nach dem Viertelfinal-Aus. Er sei zufrieden, und die anderen Teams hätten Eis, Veranstaltung und Turnierorganisation ebenfalls gelobt. "Das war erneut ein großer Erfolg für die Stadt und für unseren kleinen Verein", sagte er.

Text/Fotos: Stephan Klingbeil/privat



Anzeige(n)

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Renovierung im Kindergarten Liebenau

Nach 5 aufregenden Wochen konnten unsere Kinder pünktlich am 13.09.19 den komplett neu renovierten Erntekindergarten in Liebenau wieder beziehen.

Die Kinder sind begeistert und fühlen sich sehr wohl im neuen Kindergarten.

Wir Eltern und unsere Kinder möchten dies zum Anlass nehmen und uns bei ALLEN Beteiligten die sich für den Umbau ausgesprochen bzw. bei dem Umbau mitgewirkt haben herzlich bedanken.

Ein großes Dankeschön auch an den Kindergarten Altenberg und den Kindergarten Geising für die tolle Aufnahme unserer Kinder in den Einrichtungen.



Die Eltern vom Kindergarten Liebenau

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Zweimal Bronze für Oberbärenburger Skeleton-Duo



Erstes Saisonziel erreicht: Nach Abschluss der insgesamt vier Selektionsrennen der deutschen Skeleton-Nationalmannschaft am Sonnabend am Königssee haben sich Axel Jungk für den Weltcup und Susanne Kreher für den Intercontinental-Cup (ICC) qualifiziert. Die beiden Skeleton-Asse vom BSC Sachsen Oberbärenburg wurden am 11. November offiziell durch Cheftrainer Dirk Matschütz nominiert. Den letzten Schritt zur jeweils erneuten Qualifikation für die beiden höchsten internationalen Rennserien machten die zwei Sachsen am 9. November am Königssee.



Bei den dortigen Deutschen Meisterschaften holten sowohl Susanne Kreher als auch der Jungk die Bronzemedaille. Bei den Männern ging Gold an Favorit Alexander Gassner vom BSC Winterberg. Vize-Meister nach zwei Durchgängen am Königssee wurde Lokalmatador Felix Keisinger, der den entthronten Titelverteidiger Jungk auf Platz drei verwies. Der aus Hohndorf stammende Dresdner war nicht zufrieden mit seinem Abschneiden. Er will sich jetzt aber wieder im Weltcup beweisen. Bei den Frauen belegte Susanne Kreher am Königssee hinter Weltmeisterin und Lokal-

matadorin Tina Hermann, die zum dritten Mal in Folge Deutsche Meisterin wurde, und Vize-Olympiasiegerin Jacqueline Lölling (RSG Hochsauerland) einen guten dritten Rang.

In den drei Selektionsrennen, an denen sie teilnahm zum Auftakt war die junge Sächsin wegen einer Erkrankung kurzfristig ausgefallen, es wurden aber nur die besten drei Rennergebnisse gewertet, holte Susanne Kreher zwei dritten Plätze und einen vierten Rang. „Ich hatte diese Woche einige Probleme in der Bahn“, sagte die Altenbergerin. „Am Start hatte ich mir außerdem mehr erhofft, aber die letzten Wochen waren schon sehr kräftezehrend. Dafür bin ich mit dem Ergebnis mehr als zufrieden und war auch dementsprechend überrascht, dass es am Ende doch noch für Bronze gereicht hat.“

Hermann, Lölling und die Suhlerin Sophia Griebel, die bei der vorigen WM in Whistler alle drei Medaillen abgeräumt hatten, waren bereits für den Weltcup gesetzt. Dort möchte in naher Zukunft auch Susanne Kreher starten, die sich nun zum zweiten Mal hintereinander für den deutschen ICC-Kader qualifiziert hat. Zum Auftakt geht es für sie nach Sotschi. Am 23. und 24. November finden auf der russischen Olympiabahn die ersten ICC-Wettbewerbe der Frauen und Männer statt. Der Weltcup-Auftakt ist am 7. Dezember im US-amerikanischen Lake Placid.

Crowdfunding-Aktion für Lauensteiner Turmuhr

Hoch über dem Schlosshof zeigt eine Uhr die Zeit, mehr oder weniger zuverlässig. Die zwei historischen Bronzeglocken im Turm darüber schweigen schon lange. Das soll sich nun nach Restaurierung und Neuinstallation des historischen Uhrwerks ändern.

Deshalb sucht der Freundeskreis Schloss Lauenstein e. V. Unterstützer. Auf der Crowdfunding-Plattform „www.99funken.de“ der Ostsächsischen Sparkasse Dresden können sich alle Interessierten über das Projekt informieren. Bis zum 2. Februar 2020 suchen wir Spender. Bekommen wir auf diesem Weg die nötige Summe zusammen, kann das Projekt umgesetzt werden.

Worum geht es?

Am Renaissancegiebel hoch oben im Turm des Schlosses Lauenstein zeigt ein Zifferblatt die Uhrzeit. Ein Turmuhrwerk aus den 1920er Jahren bringt die beiden Zeiger derzeit zum Laufen. Aller 48 Stunden muss es von Hand aufgezogen werden.

Im Schloss existiert ein älteres Uhrwerk aus dem 19. Jahrhundert. Dieses besitzt neben einem Zeiger- auch ein Schlagwerk. Nach der



Restaurierung sollen deshalb die beiden Seigerschellen (Glocken), gegossen im Jahr 1595 bzw. 1697 im Auftrag der Grafen von Bünau, endlich wieder läuten. Wann sie das letzte Mal zu hören waren, wissen wir nicht. Keiner der Lauensteiner kann sich daran erinnern. Mit Ihrer Unterstützung kann das alte schmiedeeiserne Werk wieder laufen lernen. Doch erst müssen fehlende Zahnräder neu angefertigt, alte Teile gereinigt und die historischen Glocken wieder zum Klingeln gebracht werden. Das Werk soll einen automatischen Aufzug erhalten und an exponierter Stelle eingebaut werden, damit es die Besucher (in einer Glasvitrine geschützt) beim Museumsrund-

gang bewundern können.

Dann werden über dem historischen Schlosshof wieder die uralten Bronzeglocken erklingen und die historische Uhr unseren Besuchern zuverlässig die Zeit anzeigen.

www.99funken.de/historische-turmuh-fuer-schloss-lauenstein oder www.schloss-lauenstein.de/turmuh

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Kreative Autoren, Künstler, Dichter und Heimatforscher gesucht!

Das „Landkalenderbuch für die Sächsische Schweiz und das Osterzgebirge“, ein abwechslungsreiches Jahrbuch über Land und Leute, liegt nun schon im 13. Jahrgang (Band 2020) vor. In der Tradition der Bauern- und Heimatkalender sind darin, geordnet im Jahreskreis, die verschiedensten Beiträge zu den Schätzen unserer Heimat in Form von Berichten, Gedichten und Geschichten zu finden.

Das Besondere dabei ist, dass die Autoren keine professionellen Schriftsteller, sondern Menschen aus unserer Region sind. Und die Schätze, über die sie berichten, sind Erlebnisse mit Menschen, Ereignisse aus Vergangenheit und Gegenwart, Naturschönheiten, besondere Orte und sonst noch Erwähnenswertes, die das Leben hier gut und lebenswert machen.

Nun ist es an der Zeit, mit der Arbeit am 14. Jahrgang, also dem „Landkalenderbuch 2021“, zu beginnen.

Es soll unter dem Jahresthema „Entdeckungen zwischen Hartheberg, Galgenteichen und Kirnitzschtal“ stehen und Geschichte und Geschichten zu diesem Thema darbieten. Wir suchen Beiträge, die anschaulich und unterhaltsam von Erlebtem und Entdeckenswertem im Tharandter Wald, im Osterzgebirge und in der Sächsischen Schweiz berichten.

Dabei sollte der thematische Rahmen nicht zu eng verstanden werden. Wir suchen Beiträge über

- die großen und kleinen Museen in unserer Regionen und die Menschen, die sich für sie einsetzen,
- die Geschichte von Bauwerken und ihre heutige Nutzung,
- Kirchen in unseren Gemeinden, ihre Besonderheiten und das Gemeindeleben,
- geheimnisvolle Orte und deren Geschichte und Bedeutung,
- interessante Menschen, die in unserer Region gelebt und gearbeitet haben,
- Gärten und Parkanlagen, in denen wir Entspannung finden und deren botanische Besonderheiten,
- Tierparks in unserer Region, die uns die heimische und fremdländische Tierwelt näher bringen,

- besondere Erlebnisse auf Ausflügen oder bei Veranstaltungen in diesem Gebiet.

Das Landkalenderbuch soll davon berichten, wie sich das Leben in unserer Region rund um das Thema über die Jahrzehnte verändert hat. Wir freuen uns über Sachbeiträge, Erlebnisberichte, Kurzgeschichten, Gedichte, Zeichnungen und Gemaltes.

Das Redaktionsteam bittet nun alle, die etwas beitragen möchten, sich recht bald unter der unten angegebenen Kontaktmöglichkeit zu melden. Falls Unterstützung beim Schreiben und Formulieren gewünscht wird, helfen wir Ihnen gern. Nutzen Sie die langen Herbst- und Winterabende, um in Ihren Erinnerungen zu kramen und diese für das nächste Buch aufs Papier zu bringen.

Auf Ihre Nachricht freuen sich schon die Redaktionsmitglieder der Landkalenderbücher.

Kontakt, auch für Anfragen und Hinweise an:

Herr Weber oder Frau Schütze von der Schütze-Engler-Weber Verlags GbR, Kaitzer Straße 18, 01069 Dresden
Tel. (0351) 479 606 95, Fax. (0351) 479 05 82

Email: service@sew-verlag.de

www.sew-verlag.de

www.Landkalenderbuch.de

Bitte beachten Sie folgende Redaktionshinweise:

1. Die Texte sollten handschriftlich, besser natürlich digital, unformatiert als doc.Datei vorliegen.
2. Fotos sind als Papierabzüge oder gescannt (Auflösung mindestens 300 dpi) im jpg- oder tif-Format einzureichen (bitte keine PDF-Dateien).
3. Der Umfang der Texte sollte 4 Seiten DIN A4 (!) nicht überschreiten.
4. Das Urheberrecht ist zu beachten. Bei Zitaten, Fotos u. ä. bitte Quellen angeben.

Terminvorstellung:

Vorlage der Texte bis spätesten Ende Januar 2020

Wir, der Pro Jugend e. V., suchen ab 01.01.2020 eine*n Mitarbeiter*innen für das Projekt „Mobile Soziale Arbeit“.



Dein Aufgabenbereich umfasst:

- mobile und aufsuchende Jugendarbeit in deren Lebenswelt vor Ort (Jugendclub, Streetwork, Schule)
- bedarfsorientierte Begleitung und Unterstützung von Jugendgruppen
- Einzel- und Gruppenberatung mit jungen Menschen und Familien
- Projektarbeit für und mit Jugendlichen (Freizeit- und außerschulische Bildungsangebote)
- Soziale Arbeit an Schulen (Präventions- und Demokratiprojekte)
- Gemeinwesen- und Netzwerkarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Mitarbeit in Fachgremien und Arbeitskreisen
- Selbstverwaltung und konzeptionelles Arbeiten

Wir erwarten:

- abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik/Sozialarbeit o.ä. (Diplom/BA/MA) oder staatl. anerkannte*r Erzieher*in mit sozialpädagogischer Zusatzqualifikation
- Empathiefähigkeit und eine angemessene Haltung gegenüber jungen Menschen und deren individuellen Lebenssituationen
- ausgeprägte Team- und Kooperationsfähigkeit
- Eigeninitiative, Selbstverantwortung und persönliches Engagement

- Führerschein Klasse B und eigener PKW (Fahrkosten werden erstattet)

Wir bieten:

- ein spannendes, abwechslungsreiches und herausforderndes Arbeitsfeld
- Mitarbeit in einem basisdemokratischen Team
- eigenverantwortlicher Aufgabenbereich im Rahmen eines selbstverwalteten Vereins ohne Geschäftsleitung
- Einbindung in ein erfahrenes, kollegiales und qualifiziertes Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten sowie regelmäßige Supervisionen
- wöchentliche Teambesprechung und kollegiale Fallberatung nach Bedarf
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- Bezahlung angelehnt an TvöD/SuE (Entgeltgruppe 11 b)
- Teilzeitstelle (mind. 25h bis max. 30h/Woche)
- Einsatzgebiet: Bannewitz, Kreischa, Rabenau und Dippoldiswalde

Interessiert? Dann sende uns bitte Deine aussagekräftige Bewerbung an kontakt@projugendev.de oder per Post an:

Pro Jugend e.V.
Dr.-Friedrichs-Str. 27
01744 Dippoldiswalde

Offene Fragen? Du erreichst uns telefonisch unter 03504/611543.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Unterwegs in Sachsen

Am 7. Dezember 2019 kommt im MDR-Vorabendprogramm wieder eine „Unterwegs in Sachsen“ Sendung aus unserer Region. Thema ist diesmal die „Hohe Tour von Schellerhau bis Schöna“ Moderatorin Beate Werner folgt einer bei Dresdner Bergsteigern beliebten Winterwanderroute beginnend in Schellerhau via Zinnwald-Georgenfeld - Fürstenau und Mückentürmchen.

Beate Werner erlebte wieder Wintersturm, Anraum, ziehende Nebel aber auch Sonne im Gebirge. Gespräche führte sie unter anderem mit dem Wanderführer Gerd Heinrich in der Schellerhauer Baude „Sachsenruh“, mit dem Bürgermeister a.D. Manfred Günther aus Fürstenau, dem Vorsitzenden des Wettervereins Zinnwald-Georgenfeld, Norbert März und Hotelchef Jochen Löbel vom „Lugsteinhof“. Weil der 1958 erstmals begangene Wanderweg „Hohe Tour“ sich entlang der deutsch-tschechischen Grenze schlängelte, interessierte sich die Moderatorin Beate Werner besonders dafür, wie damals die Grenze zu Tschechien gesichert wurde. Im Haus Günther erlebte sie auch schon das vorweihnachtliche Plätzchen backen.



Beate Werner mit Wanderführer Gerd Heinrich in der Sachsenruh



Beate Werner im Haus Günther in Fürstenau



Beate Werner auf der Schönen Höhe in Schellerhau

Frohe Weihnachten wünschen die Bimmelbah Musikanten

Die Bimmelbah Musikanten wünschen allen Freunden und Einwohnern der Stadt Altenberg und aller Ortsteile eine schöne Adventszeit und frohe und gesunde Weihnachten. Wir hoffen, dass alle eine glückliche Zeit erleben können, vielleicht mit Weihnachtsmusik der Bimmelbah Musikanten.

Wer möchte, kann uns auch in unserer Region zu einer unserer zahlreichen Veranstaltungen Live erleben, u.a. im Ahorn Hotel Schellerhau, im Gasthof Bärenfels, Hotel Lugsteinhof oder auf dem Altenberger Weihnachtsmarkt.

Ein besonderes Erlebnis wird die bunte Weihnachtsveranstaltung am 1. Advent beim Erzgebirgsverein in Zwickau. Diese ist schon drei Jahre geplant und dieses Jahr ist es nun endlich soweit!

Wer eine weihnachtliche Ausfahrt ins Westerzgebirge unternehmen möchte, für den ist sicher ein Ausflug nach Aue am zweiten Adventwochenende das Richtige.

Die Bimmelbah Musikanten spielen gemeinsam mit dem Erzgebirgsensemble Aue und weiteren tollen Gästen am Freitag, Sonnabend und Sonntag fünf Veranstaltungen „Erzgebirgsweihnacht 2019“. Der Osterzgebirgsexpress Kai Scholz bietet auch eine Fahrt zu diesen Veranstaltungen an.

Wir besuchen Sie auch am Heiligabend in Ihrer weihnachtlichen Stube! Am 24. Dezember kommen wir und auch Laura Wolf in der MDR Sendung „So klingt s bei uns im Erzgebirg“ um 16.50 Uhr zu Ihnen nach Hause und verbreiten erzgebirgisch, weihnachtliche Stimmung in Ihren Weihnachtsstuben.

Am 1. Weihnachtsfeiertag, wenn das Weihnachtsfest am Schönsten

ist, gibt es im MDR – Fernsehen um 20.15 Uhr die Sendung „So schön ist Weihnachten im Erzgebirge“ mit Uta Bresan. Dort singen und spielen Ihnen / Euch die Bimmelbah Musikanten ein erzgebirgisches Weihnachtslied! Wir freuen uns sehr, auch dort mit dabei zu sein.

Wir bedanken uns bei allen Veranstaltern und Organisatoren, deren Gäste wir in den Hotels und zu vielen Events mit unseren Programmen unterhalten durften.

Wir freuen uns, auch 2020 wieder auf eine gute Zusammenarbeit und viele tolle Veranstaltungen.

Und schon mal ein Tipp für das Frühjahr 2020: Am 28. März „Der Frühling erwacht mit Volksmusik“ im Landgasthof Börnchen mit den Bimmelbah Musikanten und dem gemischten Chor Dittersdorf.

Jetzt schon Karten sichern im Büro Madeleine Wolf: 035054/25362

Wir wünschen allen Fans und Freunden einen guten Rutsch ins Jahr 2020 und auf ein baldiges Wiedersehen!



Tino Wolf, Bimmelbah Musikanten

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Veranstaltungen Dezember

■ ADVENTSKONZERT – Ein Konzert bei Kerzenschein

01.12.2019 | 16.00 Uhr

Es musizieren die Schüler der Kunst- und Musikschule Dippoldiswalde e. V.

■ Öffentliche Führung

06.12.2019 | 10:00 Uhr | Eintritt: 4,00 €

Wir führen Sie durch unsere Dauerausstellung und die wunderschönen Räume des Schlosses.

■ PUPPENTHEATER – Hans im Glück

15.12.2019 | 14.00 Uhr | Wappensaal

nach dem Märchen der Brüder Grimm,
Figurentheater für die ganze Familie | Kinder ab 3 Jahre | Dauer ca. 45 Min.Puppentheater des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen
Erw. 8 EUR | Kinder 5 EUR (VVK 6 EUR/4 EUR)

■ GESCHICHTEN – Glück Auf – oje du fröhliche

15.12.2019 | 14.30 und 15.30 Uhr | Dauer ca. 30 Min.

Tino Z & Mohr servieren weihnachtlich-kriminelle Stories und Melodien Francis Mohr und Tino Z haben sich nach Lauenstein ins Schloss aufgemacht, um ihre festlich-kriminellen Energien auf der Bühne zu bündeln. Francis hat dazu Weihnachts- und Kriminalstorys aus eigener Feder im Holster stecken und Tino Z wird die Texte melodisch klingeln lassen. Beim Gmeiner-Verlag erschien druckfrisch vor den Feiertagen mit „Glück Auf – oje du fröhliche“ eine Sammlung von Weihnachtskrimis aus dem Weihnachtsland. In einer der Stories ist

der kauzige Kommissar Kafka auf blutiger Loipe sogar im Altenberger Umland unterwegs.



■ VORTRAG

Von Ahnentafel bis Zinngeschirr – Treffpunkt Senioren im Museum 19.12.2019 | 14:30 Uhr | Eintritt: 2,00 € | Museumscafé

Sie erwartet ein Vortrag zu Weihnachtlichem. Bei einer Tasse Kaffee können eigene Erfahrungen zum Thema ausgetauscht werden.

■ SONDERAUSSTELLUNG

3.11.19 – 1.3.20

Landschaft des Erzgebirges

Malerei und Grafik von Heribert Fischer-Geising

■ WEIHNACHTSAUSSTELLUNG

1.12.19 – 2.2.20

Erzgebirgische Weihnachtsberge

Weihnachtsberge mit romantischen Bibel-, Alltags- und Bergwerksmotiven von Uwe Senftleben, Hermsdorf/Erzg.

■ Ostergebirgsmuseum Schloss Lauenstein

01778 Altenberg / ST Lauenstein

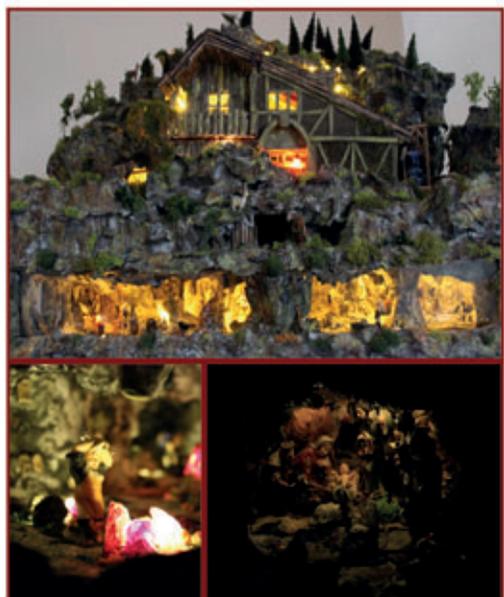
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:30 Uhr,
Montag: geschlossenSie wünschen weitere Informationen? Dann erreichen Sie uns unter 035054 25402 oder per Mail: info@schloss-lauenstein.de

Anzeige(n)

SCHLOSS LAUENSTEIN



ERZGEBIRGISCHE WEIHNACHTSBERGE



1. Dez. 2019 - 2. Febr. 2020

Sieben Berge, gestaltet von Uwe Senftleben, Hermsdorf / Erzg.
zeigen biblische und Alltagsmotive in Gebirgslandschaften

Ostergebirgsmuseum Schloss Lauenstein | 01778 Altenberg / ST Lauenstein
Öffnungszeiten: Di - So 10:00 - 16:30 Uhr | Mo geschlossen
www.schloss-lauenstein.de | Tel.: 035054 25402 | E-Mail: info@schloss-lauenstein.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Anzeige(n)

Wir wünschen allen Geisingern und Gästen ein frohes Weihnachtsfest, einen „guten Rutsch“, sowie ein feuer- und unfallfreies Neues Jahr.



Allen Kameraden ein Dankeschön für ihre Einsatzbereitschaft im Jahr 2019. Vielen Dank auch Allen, die uns im gesamten Jahr unterstützt haben.

Wehrleitung der FFW Geising

FEUERWEHR GEISING - UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT

Anzeige(n)

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Veranstaltungstipp

“Im Rahmen des Kipsdorfer Weihnachtsmarktes lädt die Kirchengemeinde Kipsdorf am **Sonntag, 08.12.2019 um 18:00 Uhr** herzlich zu einem Adventskonzert mit ehemaligen Mitgliedern des Philharmonischen Chores Dresden und dem Weißeritz-Orchester in die Ev. Bergkirche Kipsdorf ein.

Der Eintritt ist frei.

Weihnachtlich-kriminelle Stories und Melodien



Tino Z & Mohr servieren weihnachtlich-kriminelle Stories und Melodien
Ort: Altenberg, Ratssaal Wann?
06.12.2019, 15:00 Uhr

Francis Mohr und Tino Z haben sich nach Altenberg aufgemacht, um

ihre festlich-kriminellen Energien auf der Bühne zu bündeln. Francis hat dazu Weihnachts- und Kriminalstorys aus eigener Feder im Holster stecken und Tino Z wird die Texte melodisch klingeln lassen.

Beim Gmeiner-Verlag erschien druckfrisch vor den Feiertagen mit „Gluck Auf – oje du frohliche“ eine Sammlung von Weihnachtskrimis aus dem Weihnachtsland.

In einer der Stories ist der kauzige Kommissar Kafka auf blutiger Loipe sogar im Altenberger Umland unterwegs.

Die Veranstaltung wird von der Kulturstiftung finanziert.

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Galerie & Museum Heimatstuben Schellerhau

Erzgebirgsmittag

mit

Marianne MartinEine literarisch-musikalische Reise durch das
weihnachtliche Erzgebirge

Den Zuschauern bekannt durch die jahrelangen MDR-Sendungen am Heiligabend mit "So klingt's bei uns im Erzgebirge".

Sonnabend, dem 7. Dezember, 16:00 Uhr

Eintritt frei, Hutsperde willkommen

**Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. informiert:**

Liebe Seniorinnen und Senioren, viel haben wir in diesem Jahr geschafft. Nicht immer lief alles glatt, doch mit Ihnen zusammen sein zu können, ist wichtiger als jeder „Patzer“.

Nun, wo draußen und hoffentlich auch Innen die Weihnachtszeit anklopft, wird es Zeit noch einmal Danke zu sagen.

Vielen Dank für die tollen Fahrten mit Ihnen und Ihr Dabeisein in den Veranstaltungen. Vielen Dank auch für die Gespräche, Ihre Anregungen und Ihr Vertrauen in uns.

Ebenso wichtig sind für uns die Menschen, die uns tatkräftig unterstützen, die im Hintergrund dafür sorgen, dass immer ein warmer Kaffee und leckerer Kuchen bereitsteht und auch unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter, die das ganze Jahr über für unsere Seniorinnen und Senioren da sind. Ohne Sie wäre alles nur halb so schön.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachten und freuen uns, Sie auch im nächsten Jahr wieder begrüßen und begleiten zu dürfen. Es ist schön, dass es Sie gibt!

Ihr Team der Seniorenhilfe

1. Veranstaltung im neuen Jahr (Beginn jeweils 14:30 Uhr) Sitzgymnastik

09.01.2020 – Lauenstein (Schulungsraum der Feuerwehr)

14.01.2020 – Altenberg (Schützenhaus – Lindenhof)

16.01.2020 – Geising (Ratskeller)

23.01.2020 – Falkenhain (Schulungsraum der Feuerwehr)

30.01.2020 – Zinnwald (Lugsteinhof)

Bürgerhilfe Sachsen e.V., Bärenfels, Haus Waldwiese, Altenberger Str. 45, 01773 Altenberg, OT Bärenfels, Telefon 035052 61 73 60, Mobil 0151 14 55 36 83

E-Mail seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de

WEIHNACHTSLIEDERSINGEN**2019**
**im Kurpark Kurort Bärenfels
am Samstag, den 21. Dezember**
Programm:

- 15.00 Uhr Weihnachtsbasteln für Kinder in der Lesehalle, mit Stollen, Plätzchen, Kaffee und Kakao
- 16.15 Uhr Lampion- und Fackelumzug um den Kurpark
- 16.30 Uhr Weihnachtsliedersingen am und mit dem Glockenspiel

Für den richtigen Ton beim Singen sorgen Chormitglieder und auf dem Glockenspiel Friedemann Trittmacher.

Für das leibliche Wohl vom Grill und aus dem Glühweintopf sorgt ab 15 Uhr die Feuerwehr!

Wir wünschen allen Einwohnern und Gästen eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

**Feuerwehrverein
Kurort Bärenfels e.V.**

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Herzlich Willkommen



Weihnachtsmarkt in Bärenstein

Sonnabend, den 7. Dezember ab 15 Uhr

Ab 15.00 Uhr Die örtlichen Vereine und die Freiwillige Feuerwehr sorgen für das leibliche Wohl unserer Gäste. Für „Leseratten“ lädt die **Bücherstube Glashütte** ins Rathaus ein. Die **Heimatstube** bietet neben „Bärensteins Geschichte“ Kaffee und Stollen an.

Ab 16.00 Uhr im Hort: **Kinderschminken** vom „Friseursalon Annett“, und **Weihnachtsbasteln**

Ab 16.30 Uhr hat der **Weihnachtsmann** sein Kommen angekündigt.

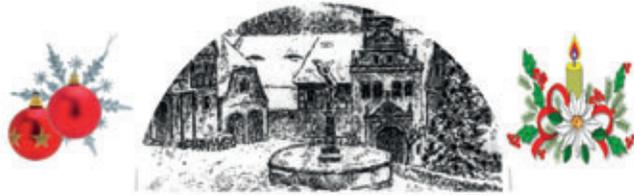
Ab 17.00 Uhr können wir den **Bläsern des Posaunenchores Liebenau** lauschen.

Ab 17.30 Uhr überraschen **Jugendlichen Sänger** mit weihnachtlichen Weisen

Ab 18.00 Uhr lädt die FFW ganz herzlich zu einem kleinen **Lampion- und Fackelumzug** ein.

Noch zwei wichtige Mitteilungen vom Weihnachtsmann:
„Hallo liebe Kinder, wenn ihr den Bärensteiner Weihnachtsmarkt besucht, findet ihr einen **Briefkasten**, in den ihr eure **Wunschzettel** für mich einstecken könnt. Vergesst bitte **Name und Adresse** nicht, damit ich euch antworten kann. Außerdem könnt ihr an einem **Wissensquiz** über Bärenstein teilnehmen. Die Gewinner werden nach 18 Uhr bekannt gegeben und können einen Preis gewinnen.“

Euer Weihnachtsmann



Weihnachten in Lauenstein

am 3. Advent, 15. Dezember 2019

13 Uhr Advent im Schloss
Wir laden zur Buchlesung, Museumsquiz, Besichtigung der Ausstellung „Weihnachtsberge“ und Basteleien ein. Es gibt Stollen und Pfefferkuchen im Museumscafé.

14.00 Uhr Eröffnung des kleinen romantischen Weihnachtsmarktes

14.00 Uhr Puppentheater „Hans im Glück“ im Schloss

14.30 & 15.30 Uhr „Glück Auf - oje du fröhliche“
Lesung mit Musik in den Räumen der Sonderausstellung im Schloss. Tino Z & Mohr servieren weihnachtlich-kriminelle Stories und Melodien.

15.30 Uhr Der Weihnachtsmann kommt mit vielen Geschenken zu unseren Kindern auf den Markt

16.00 Uhr Der Liebenauer Posaunenchor spielt Lieder zum Fest

17.00 Uhr „FESTLICHE ADVENTS- UND WEIHNACHTSKANTATEN DES BAROCKS“ in der Ev.-Luth. Kirche St. Marien und Laurentin



Für Speis und Trank ist ausreichend gesorgt.
Alle Händler und Gewerbetreibenden, die Evangelische Kirchengemeinde, die Freiwillige Feuerwehr und die Lauensteiner Vereine freuen sich auf Ihren geschätzten Besuch!

Kipsdorfer WEIHNACHTSMARKT

7./8. Dezember 2019

Am 2. Advent, im und am Bahnhof Kipsdorf
Weihnachtsmarkt mit Verkaufsständen
Mit freundlicher Unterstützung unserer Stadt Altenberg.

Sonnabend, 7. Dez.

11:00 Der Weihnachtsmann empfängt die Gäste am Bahnsteig. Musikalische Umrahmung durch Rico Leonhardt.

13:00 Frank Herrmann stimmt uns mit dem Keyboard auf Weihnachten ein

14:00 Stollenanschnitt des Riesenstollens der Konditorei Stanzel

15:00 Weihnachtsprogramm der Kindergarten- und Hortkinder der Villa Waldwichtel „Weihnachten in unseren Nachbarländern“

16:15 Chor und Trommlergruppe der Oberschule Schmiedeberg

16:45 Märchenstunde mit dem Weihnachtsmann

17:15 Posaunenchor Schmiedeberg

17:45 Lampionumzug mit dem Weihnachtsmann

Sonntag, 8. Dez.

11:00 Der Weihnachtsmann empfängt die Gäste am Bahnsteig
Musikalische Umrahmung durch die Jagdhornbläsergruppe Ostergeb. Kreisjagdverband Weißeritzkreis

13:00 Konzert Dippoldiswalder Harmonika e.V.

14:30 Weihnachtliche Zaubereien mit Wolfgang Franke

15:30 Weihnachtliche Weisen des Kirchenchores der Bergkirche Kipsdorf

16:30 Märchenstunde mit dem Weihnachtsmann

17:00 Posaunenchor Frauenstein

18:00 Festliches Konzert zum Advent in der Bergkirche Kipsdorf mit dem Kammerorchester Dippoldiswalde und dem Chor ehemaliger und noch aktiver Mitglieder des Philharmonischen Chores Dresden

an beiden Tagen:
✓ Weihnachtscafé im Heimatverein
✓ Der Weihnachtsmann ist mit dem Gabensack unterwegs
✓ Weihnachtliche Verkaufsstände
✓ Erzgebirgische Volks- und Handwerkskunst
✓ Modelleisenbahn → Bastelangebote
✓ Bildergalerie und Verkaufsausstellung Dr. Börnicke
✓ Heimatmuseum Kipsdorf → Ponyreiten
...und vieles mehr

Wir freuen uns wieder auf viele Gäste.



Bilder & Programm unter
www.Kipsdorf.COM



Freiwillige Feuerwehr
Lauenstein

Auf zur Wintersonnenwende

mit Lagerfeuer

am Sonnabend, dem 21.12.2019

um 18:00 Uhr

Treffpunkt: Gerätehaus FFw Lauenstein

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Es laden herzlichst ein
Ihre FFw Lauenstein



Informationen aus den Orten sowie der Vereine



WEIHNACHTSMARKT ALTENBERG

... vom 14. bis 15. Dezember 2019

An beiden Wochenendtagen:
Hutzenstube in der Tourist-Information

Samstag, 14. Dezember 2019

- ab 12:00 Uhr **Weihnachtliches Markttreiben**
Unterhaltung mit DJ Small
- ab 13:00 Uhr **Weihnachtliche Zithermusik**
mit Michael Kaltfofen in der
Tourist-Information
- ab 13:00 Uhr **„Gemütlicher Weihnachtszauber“**
am Kamin in der Historischen
Sammlung bei winterlichen
Getränken und kleinen Leckereien
- 14:00 Uhr **Weihnachtsbasteln für Kinder**
im Loipenhaus
- 14:00 Uhr **Abholung des Riesen-Stollens**
von der Bäckerei Braun
- anschließend **Kleines Weihnachtsprogramm**
mit Kindern der Kita Altenberg
- 15:00 Uhr **Stollenanschnitt**
- ab 15:30 Uhr **Der Weihnachtsmann** nimmt
die Wunschzettel entgegen
- 15:30 Uhr **Weihnachtsmusical**
der Grundschule Altenberg
- 16:30 Uhr **Weihnachtliches Zauber-
programm**
mit Wolfgang Franke
- anschließend **Lampionumzug**
mit der Jugendfeuerwehr
Altenberg
- ab 17:30 Uhr **Gemütliches
Beisammensein**
bei weihnachtlicher Musik
mit Charlies Mannen
- ca. 20:00 Uhr **Ende**

Sonntag, 15. Dezember 2019

- 10:00 Uhr **Familiengottesdienst**
in der Kirche
- ab 11:00 Uhr **Weihnachtliches Markt-
treiben** und Unterhaltung
mit DJ Small
- 13:00 Uhr **Weihnachtliche Zithermusik**
mit Wolfgang Wagner in der
Tourist-Information
- 13:00 Uhr **Weihnachtliche Bläsermusik**
mit dem Posaunenchor
Liebenau / Fürstenwalde
und Pfarrer Keller
- ab 13:00 Uhr **„Gemütlicher Weihnachts-
zauber“** am Kamin in der
Historischen Sammlung
bei winterlichen Getränken
und kleinen Leckereien
- 13:30 Uhr **Der Weihnachtsmann**
besucht die Kinder
- 14:00 Uhr **Weihnachtsbasteln für Kinder**
im Loipenhaus
- 14:30 Uhr **Erzgebirgsweihnacht** mit den
Bimmelbahⁿ Musikanten
- 15:30 Uhr **Kindershow** mit Spaßimir und
dem Weihnachtsmann
Weihnachtliches Kinder-
programm
- 16:30 Uhr **Prämierung** der 5. Altenberger
Plätzchenkönigin bzw. -königs
- anschließend **Gemütliches Beisammensein**
- ca. 18:00 Uhr **Ende**



YouTube

www.altenberg.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

FESTLICHE ADVENTS- UND WEIHNACHTSKANTATEN DES BAROCKS

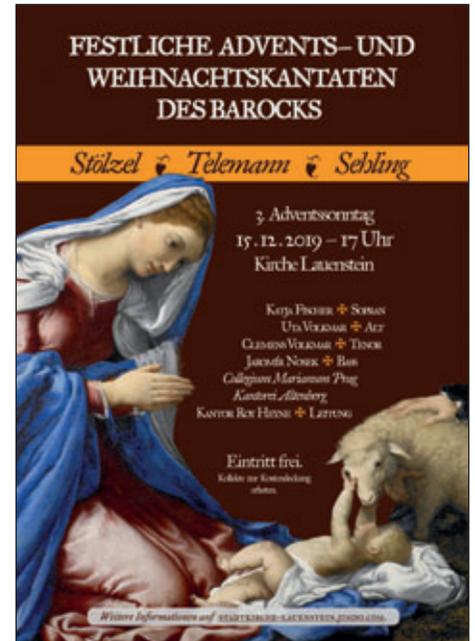


In der Stadtkirche St. Marien und Laurentin zu Lauenstein findet am 3. Adventssonntag, 15. Dezember 2019 um 17 Uhr ein festliches Weihnachtskonzert statt. Aufgeführt werden rare musikalische Kostbarkeiten der Advents- und Weihnachtsmusik des 18. Jahrhunderts aus Deutschland und Böhmen. Zu Gehör gebracht werden in einem kurzweiligen und abwechslungsreichen Programm u.a. die Weihnachtskantate „In dulci jubilo“ von Georg Philipp Telemann und die Adventskantate

„Hosianna dem Sohne David“ von Gottfried Heinrich Stölzel (geb. 1690 in Grünstädtel / Westerzgebirge, gest. 1749 in Gotha). Ebenso erklingt weihnachtliche Musik der böhmischen Barockkomponisten Josef Antonín Sebling und Jiří Ignác Linek. Sebling, geb. 1710 in Theusing (Westböhmen), gest. 1756 in Prag, war Violinist und Kapellmeister am Prager St. Veits-Dom. Von ihm erklingen drei Werke (sogenannte Offertorien) für das Weihnachtsfest, welche in der Musikaliensammlung des Prager Domes (heute Archiv der Prager Burg) überliefert sind. Diese dem Weihnachtsfest entsprechend festlichen und heiteren Kompositionen – welche zeitlich parallel zu Bachs Weihnachtsoratorium entstanden – sind von typisch spätbarocker Klangsprache gekennzeichnet und enthalten zudem pastorale und teilweise bereits volkstümliche

Anklänge. Dies erfolgt bspw. durch die Einbeziehung einer „Trombe pastorale“, also einer „Hirtentrompete“. Die Offertorien-Vertonungen zeichnen das Weihnachtsgeschehen aus der Sicht der Hirten ab: die Verkündigung der Geburt Jesu des Engels an die Hirten, das Aufbrechen der Hirten nach Bethlehem und die Anbetung bzw. das fröhliche Musizieren der Hirten an der Krippe Jesu. Die Abschrift und Übertragung dieser Werke aus den Handschriften (Autographen) des 18. Jahrhunderts in die heute gebräuchliche praktische Notation nahm Altenbergs Kantor Roy Heyne selbst vor. So wird das Konzert davon gekennzeichnet, dass überwiegend Kompositionen erklingen, die von der Musikwelt durch Notenausgaben, Aufnahmen bzw. Aufführungen noch nicht erschlossen sind. Die Aufführung wird in folgender Form gestaltet sein: Den Vokalpart übernehmen vier Solisten: Katja Fischer – Sopran, Uta Volkmar – Alt, Clemens Volkmar – Tenor, Jaromír Nosek – Bass sowie die Kantorei Altenberg. Den Orchesterpart führt das renommierte Prager Barockensemble Collegium Marianum aus. Die musikalische Leitung hat Kantor Roy Heyne. Unüblicher Weise für ein derartiges Konzert – jedoch wohlwollend – ist trotz hoher Ausgaben für die Orchestermusiker und Gesangsolisten der Eintritt frei. Wir bitten herzlich um eine angemessene Spende zur Deckung dieser Kosten.

Weitere Informationen finden Sie unter:
stadtkirche-lauenstein.jimdo.com.



RAUPENNEST
Familien- & Gesundheitszentrum

Weihnachtsmarkt im Raupennest

Samstag, 7. Dezember 2019
von 14 bis 16 Uhr

- weihnachtliche Verkaufsstände
- Kaffee und Kuchen
- Grillspezialitäten
- leckere Heißgetränke

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Johannesbad Raupennest GmbH & Co. KG
Rehefelder Straße 18 | 01773 Altenberg
Telefon +49 (0)35056 30-0 | E-Mail: info.raupennest@johannesbad.com

RAUPENNEST
Familien- & Gesundheitszentrum

Öffnungszeiten Bäderlandschaft und Sauna über Weihnachten und Silvester

Heiligabend, 24. Dezember 2019:
9 bis 16 Uhr

Silvester, 31. Dezember 2019:
9 bis 16 Uhr

alle weiteren Feiertage
(25./26. Dezember 2019 und 1. Januar 2020)
9 bis 21 Uhr

Bitte beachten Sie, dass auf Grund von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten die Bäderlandschaft und Sauna vom 6. bis 11. Januar 2020 geschlossen sind.

Johannesbad Raupennest GmbH & Co. KG
Rehefelder Straße 18 | 01773 Altenberg
Telefon +49 (0) 35056 30-0 | www.raupennest.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Informationen der Ev.-Luth. Kirchengemeinden rund um den Geisingberg

■ Gottesdienste im Gemeindegebiet – * mit Kindergottesdienst

08. Dezember – 2. Advent

09.00 Uhr Fürstenwalde
 10.30 Uhr Geising, Glashütte und Zinnwald
 14.00 Uhr Liebenau

15. Dezember – 3. Advent

09.00 Uhr Liebenau
 10.00 Uhr Altenberg – Familiengottesdienst mit Taufferinnerung und Kirchweih
 10.30 Uhr Fürstenau und Glashütte

22. Dezember – 4. Advent

09.00 Uhr Bärenstein
 10.00 Uhr Schellerhau
 10.30 Uhr Glashütte und Lauenstein

24. Dezember – Heilig Abend

14.00 Uhr Bärenstein*, Fürstenau*, Johnsbach* und Zinnwald
 15.00 Uhr Oberbärenburg*
 15.30 Uhr Altenberg*, Fürstenwalde*, Glashütte*, Liebenau* und Schellerhau*
 16.30 Uhr Oberbärenburg*
 17.00 Uhr Altenberg*, Geising*, Glashütte*, Lauenstein* und Schellerhau*
 21.30 Uhr Schellerhau – Christnacht

* mit Krippenspiel

25. Dezember – 1. Christtag

10.00 Uhr Lauenstein
 10.30 Uhr Glashütte

26. Dezember – 2. Christtag

09.00 Uhr Fürstenwalde und Liebenau
 10.30 Uhr Altenberg – Kirchenglühwein und Geising
 16.00 Uhr Reinhardtsgrμμα – Weihnachtliche Vesper

27. Dezember

18.00 Uhr Glashütte – Liturgisches Abendgebet zum Wochenschluss

29. Dezember

10.00 Uhr Zinnwald – Kirchenglühwein
 10.30 Uhr Glashütte – Ökumenischer Gottesdienst

31. Dezember – Altjahresabend

14.30 Uhr Oberbärenburg
 15.00 Uhr Fürstenau
 16.00 Uhr Fürstenwalde, Lauenstein und Schellerhau
 17.00 Uhr Geising
 17.30 Uhr Altenberg
 18.00 Uhr Reinhardtsgrmma

01. Januar – Neujahr

10.30 Uhr Liebenau – anschließend Brunch
 17.00 Uhr Glashütte

■ **Adventskonzert**

2. Adventssonntag, 8. Dezember – 14 Uhr, Kirche Johnsbach

■ **Musikalische Weihnacht**

2. Adventssonntag, 8. Dezember – 17 Uhr, Kirche Schellerhau
 Ensemble Cantabilé (Leitung Gernot Horak) und Kantor Roy Heyne – Orgel
 Eintritt frei – Kollekte erbeten

■ **Adventsfeier und Gemeindenachmittag**

3. Adventssonntag, 15. Dezember – 14 Uhr, Kirche Johnsbach

■ **Festliche Weihnachtsmusik**

3. Adventssonntag, 15. Dezember – 17 Uhr, Kirche Lauenstein
 Advents- und Weihnachtskantaten des Barocks
 Gottfried Heinrich Stölzel (1690-1749): Kantate „Hosianna dem Sohne David“
 Georg Philipp Telemann (1681-1767): Kantate „In dulci jubilo“
 Joseph Anton Sehling (1710-1756): Offertorium per la Nativita di Nostro Signore „Huc huc ad regem“
 u. a. weihnachtliche Werke

Ausführende:

Katja Fischer – Sopran
 Ute Volkmar – Alt
 Clemens Volkmar – Tenor
 Jaromír Nosek – Bass
 Collegium Marianum (Barockorchester aus Prag)
 Kantorei Altenberg, Leitung: Kantor Roy Heyne

■ **Kontakt zu den Kirchengemeinden/Kirchspielen:**

Pfarramt Altenberg (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) – Dippoldiswalder Straße 6, 01773 Altenberg – Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de – Pfarrer David Keller in Elternzeit

Pfarramt Geising (für Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) – Hauptstraße 26, 01778 Altenberg ST Geising – Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de – Pfarrer Markus Schufenhauer (035056-31856)

Pfarramt Ev.-Luth. Kirchspiel Glashütte (für Bärenstein, Falkenhain, Waldidylle) – Markt 6, 01768 Glashütte – Tel.: 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de – Pfarrer Uwe Liewald (035053-321719 – für Bärenstein); Pfarrer Johannes Keller (035053-48685 – für Falkenhain, Waldidylle)

Impressum: Altenberger Bote – Informationen aus unseren Vereinen – Herausgeber: RiEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau/Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876100, Mail: info@riedel-verlag.de, **Verantwortlich:** V.i.S.d.P. Hannes Riedel, bzw. die jeweiligen Autoren (Text/Bild), **Redaktion:** Tourist-Information Altenberg, **Anzeigenverwaltung und Herstellung:** Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen • **Erscheinungsweise:** Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Den Altenberger Bote können Sie im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung und unter: www.proregio.de aktuell kostenfrei lesen.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Katholische Kirche Osterzgebirge

Mittwoch, 04.12.2019

19:00 Uhr Gottesdienst in der Reha-Klinik in Altenberg

Freitag, 06.12.2019

10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim in Bärenstein

2. Adventssonntag, 08.12.2019

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa, 07.12.)

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

3. Adventssonntag, 15.12.2019

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald

Dienstag, 17.12.2019

14:30 Uhr Senioren-Adventsfeier in Zinnwald

4. Adventssonntag, 22.12.2019

16:30 Uhr Beichtgelegenheit in Zinnwald (Sa, 21.12.)

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa, 21.12.)

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

Heilig Abend, 24.12.2019

17:00 Uhr Feier der Christnacht in Zinnwald

1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.2019

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2019

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

Fest der Heiligen Familie, 29.12.2019

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

Silvester, 31.12.2019

15:30 Uhr Jahresschlussandacht in Zinnwald

Neujahr, 01.01.2020

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

Kirche „Hl. Nikolaus v. Flüe“ in Zinnwald

Geisingstraße 1

01773 Altenberg, OT Zinnwald

Kapelle „Maria im Gebirge“ in Kipsdorf

Altenberger Straße 9

01773 Altenberg, OT Kipsdorf

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in den anderen Orten unserer Pfarrei (Freital, Dippoldiswalde, Glashütte sowie Schmiedeberg/Winfriedhaus) erhalten Sie im Internet sowie an den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchen!

■ **Ansprechpartner:****Katholisches Pfarramt**

Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde

Tel.: 03504/614065

E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de

Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de

Gemeindereferentin Frau Lenka Peregrinova

E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de

Pfarrbüro Johannisstraße 2, 01705 Freital

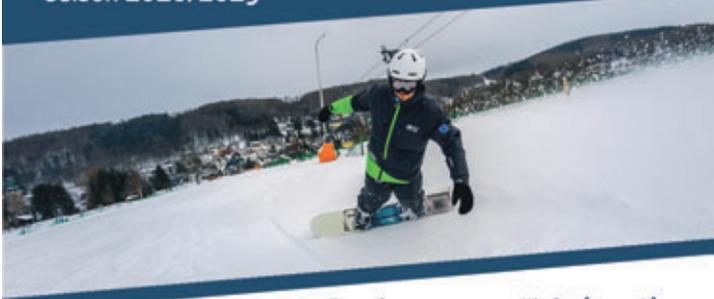
Tel.: 0351/6491929,

E-Mail: pfarrbuero@kirche-osterzgebirge.de

Anzeige(n)

Unsere Fahrpreise

Saison 2018/2019



	Erwachsene	Kinder (3-14 J.)
1 Fahrt	2,50 Euro	2,00 Euro
2 Stunden	7,00 Euro	5,00 Euro
4 Stunden	13,00 Euro	8,00 Euro
6 Stunden	15,00 Euro	10,00 Euro
Tageskarte	17,00 Euro	12,00 Euro
Saisonkarte	120,00 Euro	90,00 Euro
Rodelkarte (20 Fahrten nur Zauberteppich)	10,00 Euro	10,00 Euro

Ski | Rodeln | Winterspaß

Tagesaktuelle Informationen unter:
www.skilifte-geising.de



Die Zeit in Bewegung




GUROFA ZEIT für Neues
ZEIT für Fortschritt
ZEIT für Verbesserung

Wir, die „GUROFA GmbH“ sind ein Tochterunternehmen des Schweizer Uhrwerkeherstellers „Sellita Watch CO SA“ und fertigen hochgenaue Uhrenteile in Großserie am Standort Bärenstein, zwischen Altenberg und Glashütte.

Im Zuge bevorstehender Kapazitätserweiterungen suchen wir ab sofort:

MASCHINEN-/ANLAGENFÜHRER(-IN), CNC-BEDIENER(-IN)

- Sie haben eine abgeschlossene Aus- oder Fortbildung im CNC-Bereich oder haben als Quereinsteiger/-in bereits eingehende Berufserfahrungen im Bedienen von Maschinen im Bereich der Metallbearbeitung oder anderen verarbeitenden Gewerben?
- Die sichere, genaue Anwendung von verschiedenen Prüf- und Messmitteln mit anschließender Dokumentation der Arbeitsergebnisse ist für Sie kein Problem?
- Sie sind motiviert, leistungsbereit, Teamfähig und können Eigenständig und Eigenverantwortlich arbeiten? Sie sind bereit auch im 3-Schicht-System zu arbeiten?

Als **regionaler Arbeitgeber** und **innovatives Familienunternehmen** bieten wir Ihnen ein zukunftssicheres Arbeitsverhältnis mit einer anspruchsvollen, abwechslungsreichen Tätigkeit in einem modernen, wachsenden Unternehmen.

Kurze Entscheidungswege, Weiterbildungsmöglichkeiten, sowie feste Arbeitszeiten sind bei uns vorhanden. Ein sauberes, gepflegtes Arbeitsumfeld, ein hoher Anspruch an Arbeitssicherheit und ein familiäres Betriebsklima erwarten Sie.

Senden Sie uns Ihre Bewerbung! Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch.

Alle Unterlagen werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Bitte senden Sie diese unter Angabe des möglichen Eintrittstermins an:

Gurofa GmbH - Schlossmühle 2 - 01773 Altenberg ST Bärenstein
Telefon 03 50 54 / 29 439 0
info@gurofa.de
www.gurofa.de

Wir suchen **RÜSTIGE RENTNER** als Aushilfe | Mini-Job | 450€-Basis zur Liftüberwachung der Bergstation! mit beheiztem Lifthaus...



Direkt melden am Skilift:
Am Shihang 3 | 01773 Altenberg
Arbeitsort: Skilift Altenberg & Geising



GUROFA GmbH - Glashütter Uhrenrohwerfabrik
ein Tochterunternehmen der SELLITA Watch S.A. / Schweiz

modernste Fertigung von Uhrwerkteilen im Hochvolumenbereich
- mit eigener Ausbildungsabteilung -



GUROFA

Ausbildung zum
Zerspanungsmechaniker oder Mechatroniker (Je 3,5 Jahre)
2,5 Jahre Ausbildung + 1 Jahr in der Fertigung = Ihre Zukunft bei uns
Info / Kontakt / Bewerbung unter www.gurofa.de
Schloßmühle 2, 01773 Altenberg ST Bärenstein, 035054 / 294 39-0
Ansprechpartner: Lutz Kröber

